

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Februar 1654

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1654.....	2
<i>Gestrige Entdeckung eines neuen Sterns am Himmel – Abreise des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Großalsleben – Nachrichten – Gespräche mit dem Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau und Heinrich Julius von Wietersheim – Besichtigung eines missgestalteten Mannes – Darbietung eines Gauklers.</i>	
02. Februar 1654.....	3
<i>Kälte, Wind und Schnee – Bericht durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Gespräch mit dem Hofrat Christoph von Jena – Gastmahl der Hofadligen beim Diakon und Schulrektor Andreas Hesius – Korrespondenz.</i>	
03. Februar 1654.....	4
<i>Schnee – Wirtschaftssachen – Administratives – Beratungen mit Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius.</i>	
04. Februar 1654.....	5
<i>Frost und Schnee – Nachrichten.</i>	
05. Februar 1654.....	6
<i>Kälte – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Gespräch und Mittagessen mit dem Pfarrer Georg Enderling – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Wirtschaftssachen – Springen und Toben des fürstlichen Leibpferdes.</i>	
06. Februar 1654.....	6
<i>Kälte, Wind, Schnee und Unwetter – Hasenjagd – Krankheit des fürstlichen Leibpferdes – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Qualvoller Tod des kranken Pferdes.</i>	
07. Februar 1654.....	9
<i>Glatteis – Wirtschaftssachen – Obduktion des toten Pferdes – Gespräche mit Jena, dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Kammerschreiber Johann Senf.</i>	
08. Februar 1654.....	11
<i>Kälte – Kirchgang zum Betttag – Administratives – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast – Abendspaziergang mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus – Korrespondenz.</i>	
09. Februar 1654.....	11
<i>Frost – Posttag – Gestrige erfolglose Hasenjagd – Getöteter Reiher in der Schlossküche – Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgast – Beratungen mit Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius.</i>	
10. Februar 1654.....	12
<i>Frost – Beratung und Mittagessen mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius sowie den Hofrat und Lehenessekretär Paul Ludwig – Spaziergang – Rückkehr von Rindtorf aus Großalsleben.</i>	
11. Februar 1654.....	13

12. Februar 1654.....	13
<i>Frost am Vor- und Tauwetter am Nachmittag – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Katharina von Wallwitz als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek nach Plötzkau.</i>	
13. Februar 1654.....	14
<i>Frost, Schnee und Glatteis – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Dr. Mechovius und Pfau nach Dessau – Beratung mit Jena.</i>	
14. Februar 1654.....	17
<i>Kälte und schönes Wetter – Dr. Fischer als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Administratives – Beratung mit Jena und Rindtorf.</i>	
15. Februar 1654.....	18
<i>Morgenfrost – Anhörung der Predigt – Audienz für den früheren Hofjunker August Ernst von Erlach – Erlach als Essensgast – Gespräch mit Güder – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz aus Dessau.</i>	
16. Februar 1654.....	19
<i>Frost – Beratung mit Wallwitz – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
17. Februar 1654.....	19
<i>Frostige Kälte mit Sonnenschein – Administratives – Korrespondenz – Nachrichten – Dr. Mechovius, Ludwig, Johann Lorenz von Lucke, der Amtsrat Georg Banse und der Amtmann Georg Reichardt als Mittagsgäste – Rückkehr des Lakaieri Johann Balthasar Oberlender mit dem Pagen Otto Rudolf von Böltzig.</i>	
18. Februar 1654.....	22
<i>Frost und Sonnenschein – Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Jena, Güder und dem Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Spaziergang am Vormittag – Korrespondenz.</i>	
19. Februar 1654.....	22
<i>Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Steffek und der Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Gespräch mit Börstel, Wallwitz, Jena und Rindtorf.</i>	
20. Februar 1654.....	23
<i>Frostige Kälte und Sonnenschein – Gespräch mit Güder – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch Senf.</i>	
21. Februar 1654.....	26
<i>Frost und Sonnenschein – Gespräche mit Güder, Jena, Rindtorf, Steffek und dem früheren Prinzenlehrer Martin Hanckwitz – Abfertigung der Abgesandten des ehemaligen Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz – Administratives – Hanckwitz als Abendgast – Korrespondenz.</i>	
22. Februar 1654.....	27
<i>Frost und Sonnenschein – Gespräch mit Reichardt – Kirchgang – Korrespondenz – Administratives – Hanckwitz als Mittagsgast – Beratung mit Jena, Hanckwitz und Wallwitz – Entsendung von Dr. Mechovius nach Plötzkau.</i>	
23. Februar 1654.....	28

Fuchs- und Hasenjagd – Administratives – Verspätete Abreise von Dr. Mechovius nach Plöitzkau – Korrespondenz – Beratung mit Jena, Reichardt und dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel – Erster Lachsfang des Jahres.

24. Februar 1654.....	30
<i>Frost und Sonnenschein – Zweiundfünfzigster Geburtstag von Gemahlin Eleonora Sophia – Administratives – Spaziergang mit Karl Ursinus bei schönem Wetter – Feuerwerk am Abend – Nachrichten.</i>	
25. Februar 1654.....	32
<i>Tauwetter und Regen – Hasenjagd – Wetterregel zum gestrigen Matthiastag – Nachrichten.</i>	
26. Februar 1654.....	32
<i>Wind, Schnee und Sonnenschein – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Hofprediger Menzelius, Ladislaus Pribik Sekyrka und Frau von Wallwitz als Essensgäste – Beratungen mit Menzelius und Sekyrka – Ende der Bestrafung des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka – Kirchgang am Nachmittag – Spielen der fürstlichen Kinder im Speisesaal – Empfang des Abendmahls durch die anwesenden Lutheraner.</i>	
27. Februar 1654.....	34
<i>Nebel und Schnee – Gespräch mit Güder – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. Februar 1654.....	37
<i>Morgenfrost – Korrespondenz – Häufige Unpässlichkeit von Dr. Mechovius – Nachmittagsspaziergang bei schönem Wetter – Gespräch mit der Gemahlin, Jena und Rindtorf.</i>	
Personenregister.....	38
Ortsregister.....	40
Körperschaftsregister.....	42

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

⋈

♂

♂

♂

♀

♂

☉

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. Februar 1654

[[127v]]

8 den 1. Februarij¹; 1654.

Gestern spähte, hat sich, ein newer Tunckeler Stern, über dem EülenSpiegel², etwaß zur lingken handt, sehen laßen. <Mag seine bedeüttung haben.>

Abraham von Rindtorff³, ist heütte zu seinen brüdern⁴, nacher Großen Alßleben⁵, verrayset, sonderlich aber, seinem angekommenen bruder Matthiaßen, dem Thumbdechant⁶ von Fulda⁷, zuzusprechen. Gott gebe ihm glück!

Diesen Morgen, hat sich ein pawer, in brandtwein, mauseTodt gesoffen, beym Feldtschehrer⁸. Ist abermal eine grewliche warnung, undt Göttliche anmahnung, sich, vor lastern, und vorsetzlichen groben Sünden, zu hüten, undt vorzusehen. Gebe Gott, das dieses schreckliche ende, den armen Menschen, nicht umb die Seele gebracht, sondern noch, zu einem sehligen, letzten Seüftzer, in seinem hertzen, verahnlaßen habe mögen! und rawm, zur wahren, (wiewol kurtzen) buße, geben! Sonst heißt es: Qualem te jnvenio, talem te iudico. perge⁹ [[128r]] Dieser arme Mann, ist von Deßaw¹⁰ herkommen, undt hat den Balb[i]rer¹¹ von Deßaw, welcher an itzo allhier¹² bey Meinem ho[f]balbirer¹³, Hanß Wentzel Rohte¹⁴, (sonst Feldtsch[e]hrer geheißen) ist, abholen wollen. Ist aber [scho]n trungkten gewesen, undt haben also ihrer v[i]lere, noch, vor 2 {Groschen} brandtwein, bey ihm au[ß]getrungen. Baldt hat sich, der pawer, hin[d]ter den ofen geleget, ist still undt blaß [worden], un[d ges]torben. Mag wol zuvor e[...]t, am halse gehabt haben, und i[st ...]telt, oder eingegürtet gewese[n, sonde]rn auch, an der Schöpfung des At[ems gehin]dert. perge¹⁵

Caspar Pfaw¹⁶, ist heü[tte an]kommen, damit man mit ihme, von [...]tigem covent zu Deßaw, [...]ne. Er hat sich auch, bey Mir, [präsentir]t.

1 Übersetzung: "des Februar"

2 Eulenspiegelturm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

3 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

4 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664); Rindtorf, Matthias Benedikt von (1608-1667).

5 Großalsleben.

6 Thum(b)dechant: Domdechant (zweiter Vorsteher eines Domkapitels).

7 Fulda.

8 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

9 Übersetzung: "Wie ich dich vorfinde, so beurteile ich dich usw."

10 Dessau (Dessau-Roßlau).

11 Balbier: Barbier.

12 Bernburg.

13 Hofbalbier: Hofbarbier.

14 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

15 Übersetzung: "usw."

16 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Wieterßheim¹⁷ [h]at sich auch præsentiret, weil er aber, [s]ehr forthgeeilet, undt ein ander mahl [w]iederkommen will, habe ich ihm, dißmahl, oh[n]e audientz, erlaubett.

Ein gebrechlicher kleiner kerll, $\frac{3}{4}$ ellen lang, wie ein zwargk¹⁸, hat sich præsentirt. Jst leichte, wie ein kindt, hat arme, u[n]d füsse gekrümmet, und sehr dünne. [[128v]] Jst von husem¹⁹, auß hollstein²⁰, und [(]seines bruders bericht nach, auch seinem eigenen) ein zwilling, mit demselben, fein gewachßenen kerll, in 28 iahr altt. hat einen ko[p]f, und bartt wie andere Menschen, des alters. Jst sonst sehr gebrechlich, und am leibe, zusammen gewachßen, ein elendes Sp[e]cktakel. Sol sonst, wol eßen, undt [tr]ingken, auch jn die kirche[n zur p]re[di]gt] und communjon sich tragen laße[n, auch so]nst nirgends, hin kommen, alß: w[ohin man ih]n, träget? Orandum est[! ut sit me]ns sana, in [corpore sa]no!^{21 22} perge²³

Nach diesem Sch[auspi]el, hat auch einer, ein Ey, in einen S[... gebra]cht, und gezeiget, welches zuvor [...]en gewesen. Es seindt<ist>: Modus, acq[ui]rendj panem²⁴!

Das Männlein, (so eines Tagelöhners Sohn, sein soll) habe ich, auf der großen wage, in der küche wiegen laßen. [E]s hat mit kleidern, Mantel, und allem, gleichwol 45 {Pfund} gewogen. Jst sonst sehr leicht aufzuheb[e]n gewesen, wie ein kindt, Seine arme, undt beine lagen auf eine Seite, [[129r]] undt wahren, wie ein Skeledon²⁵. Man siehet keinen bauch, noch Nabel, an ihm. Die hüften kommen ihm fluchß oben an der brust, zur seitten auß dem leibe, undt ist wol eine rechte Mißgeburth. Seine Mutter, mag (mit ihm Schwanger gehende), sich an Todten beinen, oder anderm, versehen haben, oder erschrogken sein. Gleichwol hats dem andern zwillinge, nicht geschadet. Vielleicht, seindt auch die zwillinge, in Mutterleibe, unrecht übereinander gelegen? Jst eine schwehre creützeslaßt, die jhm doch Gott, auch kan erleichtern dem armen Menschen, wenn er sich ahn Gott helt, Sintemahl Gott der herr, Niemanden mehr aufleget, alß er ertragen kan, ob es schon anders vor der welt, scheint? Dienet auch denen zur warnung, welche gerade gliedmaßen haben, daß sie Gott dem herren, vor diese große gnade, undt gesundtheit des leibes, fleißig dangken, undt ihre glieder, undt leibeskräfte, nicht zu waffen der Ungerechtigkeitt, begeben, noch Mißbrauchen sollen. Gesundtheit, ist ein edles kleinott, undt ie beßer, dann reichthumb! Gott seye gepreiset, vor seine Mildreiche gaben, und wir rühmen uns auch, der Trübsallen!

02. Februar 1654

[[129v]]

den 2. Februarij²⁶; 1654.

17 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

18 Zwarg: kleines Männlein oder Weiblein.

19 Husum.

20 Holstein, Herzogtum.

21 Übersetzung: "Man muss beten, dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist sei!"

22 Zitat aus Iuv. 10, 356 ed. Adamietz 1993, S. 228f..

23 Übersetzung: "usw."

24 Übersetzung: "eine Art und Weise des Broterwerbs"

25 Scheledon: Skelett.

26 Übersetzung: "des Februar"

<Kälte. Windt. mane²⁷, und sero²⁸; Schnee.>

Doctor Fischer²⁹, ist bey Mir gewesen, zu referiren, wegen des gesterigen Unglückfalß bey dem Balbirer³⁰. Gott wende mehrere Strafen, gnediglich ab!

Jehna³¹, habe ich auch gehöret, umb gutachten, in etzlichen übergebenen supplicationen³². Darnach, ist er, mit den hofiungkern, undt hofiungfern, zu Ern³³ Hesio³⁴, zu gaste gegangen. Sie haben sich selbst undtereinander unlengst an ihrer Tafel gestraft, wer nicht zur hochzeitt beym hofprediger³⁵, sich einfinden würde, derselbe solte ein convivium³⁶ zu geben, schuldig, und verbunden sein. Also, ist die reye, an den guten Diaconum Hesium³⁷, kommen, djeweil derselbe sich nicht, beym hofprediger, am nähern, hat eingestellet, undt muß ihnen, einen freyen Schmauß, geben, (vornehmlich: instinctu Gynecæj³⁸.)

Geschrieben, nach Croßen³⁹, und schreiben laßen, nacher Pariß⁴⁰, Leiptzigk⁴¹, halle⁴², wien⁴³. et cetera

03. Februar 1654

[[130r]]

☿ den 3. Februarij⁴⁴; 1654.

<Schnee.>

heütte seindt abermal 23 wagen, mit getreydig, von Sanderßleben⁴⁵, über die Fehre, frey paßiret, und haben 54 pferde mittgebracht, nacher Deßaw⁴⁶ gehende.

27 Übersetzung: "morgens"

28 Übersetzung: "abends"

29 Fischer, Levin.

30 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

31 Jena, Christoph von (1614-1674).

32 Supplication: Bittschrift.

33 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

34 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

35 Menzelius, Johann (1596-1671).

36 Übersetzung: "Gastmahl"

37 Übersetzung: "Diakon Hesius"

38 Übersetzung: "auf Antrieb des Frauenzimmers"

39 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

40 Paris.

41 Leipzig.

42 Halle (Saale).

43 Wien.

44 Übersetzung: "des Februar"

45 Sandersleben.

46 Dessau (Dessau-Roßlau).

Erlach⁴⁷, jst erschienen, (citirter maßen) zur dißcußion, seiner Stewern, bey dem hofrath Jehna, und bey dem Amptmann Georg Reichardt⁴⁸ alß Stewer Commißarien, hieroben, aufm Schloße.

Conferentzen, mit Jehna⁴⁹, undt mit Magister Menzelius⁵⁰ perge⁵¹

Hans Friedrich Eckardt⁵² jst auch hieroben gewesen, die rechnungen, undt Oeconomysachen, einzuantworten.

Diesen abendt, seindt auch, von Fürst hanßen⁵³ mit paß, versehene wagen, anhero⁵⁴ kommen, 10 {Wispel} haber, frey überzubringen.

04. Februar 1654

ᵑ den 4^{ten}: Februarij⁵⁵; 1654.

<Froßt. Kälde. Schnee.>

Abermahlige Relation⁵⁶, von Regenspurg⁵⁷ Numero⁵⁸ 61. Chur Brandenburg⁵⁹ will ersetzung, seiner Pommerischen⁶⁰ jntraden⁶¹, haben. Chur Pfaltz⁶² inngleichem, von der lottringher⁶³ satisfaction, wegen erlittener schäden, am Rhejn⁶⁴. Schweden⁶⁵, will wegen seiner länder⁶⁶ im Reich⁶⁷, sich zu der vechtischen⁶⁸ verpflegung nichts verstehen, noch per maiora⁶⁹, sich binden laßen. perge⁷⁰

[[130v]]

47 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

48 Reichardt, Georg (gest. 1682).

49 Jena, Christoph von (1614-1674).

50 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

51 *Übersetzung*: "usw."

52 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

53 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

54 Bernburg.

55 *Übersetzung*: "des Februar"

56 Relation: Bericht.

57 Regensburg.

58 *Übersetzung*: "Nummer"

59 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

60 Hinterpommern.

61 Intraden: Einkünfte.

62 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

63 Lothringen, Herzogtum.

64 Rhein, Fluss.

65 Schweden, Königreich.

66 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648); Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648); Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

67 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

68 Vechta.

69 *Übersetzung*: "durch Stimmenmehrheit"

70 *Übersetzung*: "usw."

Der Kayser⁷¹, beklaget sich, daß man ihn, so lange aufhelt, zu Regenspurg⁷² mit hindahnsetzung, Ihrer Kayserlichen Mayestät obliegenden, schwehren geschäften, in dero Erblanden⁷³, undt zu præjuditz, dero Gesundtheitt. Suchet per decretum⁷⁴, die ReichßStände, möchten doch, ihre consilia⁷⁵, undt conclusa⁷⁶, zum ende, befördern.

05. Februar 1654

☉ den 5^{ten}: Februarij⁷⁷; 1654.

<Käldte.>

Magister Enderling⁷⁸, hat auf unserm Sahl geprediget, und ist extra zu Mittage behalten worden, nach dem ich mit ihme, conversiret.

Ein scharfes anzügliches schreiben, habe ich, von Zerbst⁷⁹, wegen des guten ehrlichen Jehna⁸⁰ bekommen. Calumniarj audacter! semper aliquid hæret. perge⁸¹

Nachmittagß, wieder zur kirchen, in die predigt des Jonij⁸², mit Carolo Ursino⁸³.

Er⁸⁴ Jonius, hat vom Sündlichem heidnischem Bacchj⁸⁵ Fest, und Faßnachtsleben, mit uhrsachen, lehren, und sonderbahren exempeln, Christlich abgemahnet.

23 wagen, mit 50 pferden, seindt im rückwege von Deßaw⁸⁶, nacher Sanderßleben⁸⁷, wiederumb frey über paßirt.

Mein kranker Fuchß⁸⁸, hat übel gethan, gesprungen, undt getobet, als ob jhn, die Hexen ritten! Gott beßere es!

06. Februar 1654

71 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

72 Regensburg.

73 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

74 *Übersetzung*: "durch Entscheid"

75 *Übersetzung*: "Beratungen"

76 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

77 *Übersetzung*: "des Februar"

78 Enderling, Georg (1583-1664).

79 Zerbst.

80 Jena, Christoph von (1614-1674).

81 *Übersetzung*: "Dreist verleumden, etwas bleibt immer hängen usw."

82 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

83 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

84 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

85 Bacchus.

86 Dessau (Dessau-Roßlau).

87 Sandersleben.

88 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

[[131r]]

› den 6^{ten}: Februarij⁸⁹; 1654.

<Käldte. Windt. Schnee. ungewitter.>

<7 hasen, *Carl Ursinus*⁹⁰ in den gärten, gefangen. *perge*⁹¹>

Mein Fuchß⁹², hat die Nacht, übel gethan, hoch gesprungen, biß in die ruffen⁹³, (da er doch sonst, weder stehen, noch gehen kan) ist gählingen⁹⁴, aufgeschwollen, am leibe, baldt wieder eingefallen, undt hat sich ahngestellet, alß ob er von hexen, geritten würde. Gott strafe! undt bessere, dieses übel!

Schreiben, von Strehlitz⁹⁵, Leiptzig⁹⁶, halle⁹⁷. *perge*⁹⁸

Die ordinarij⁹⁹ avisen¹⁰⁰, geben: daß der friede zwischen Engelland¹⁰¹ undt hollandt¹⁰², zwahr geschlossen, dennoch aber, haspeley¹⁰³, darzwischen kommen dörfte, weil alle Niederlendische Provintzien¹⁰⁴, njcht dareyn willigen.

Die hochländer¹⁰⁵ in Schottlandt¹⁰⁶, armiren noch stargk hingegen, suchet der newe Protector Olivier¹⁰⁷, Sie zu dempfen.

Der Cromwell, schreibt sich numehr Olivier, undt helt sich königlich. Residirt in Withal¹⁰⁸.

Printz von Conde¹⁰⁹, recerchirt¹¹⁰ [!] seine Tochter¹¹¹, vor seinen Sohn¹¹², item¹¹³: hülfe, undt alliance¹¹⁴. König in Frangreich¹¹⁵, gibt gute worth, gratuliret jhme, und suchet freundschaftt.

89 Übersetzung: "des Februar"

90 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

91 Übersetzung: "usw."

92 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

93 Ruffe: Schorf über einer Wunde, einem Geschwür, einer Beule und ähnlichem.

94 gähling: plötzlich, unversehens.

95 Strelitz (Strelitz-Alt).

96 Leipzig.

97 Halle (Saale).

98 Übersetzung: "usw."

99 Übersetzung: "gewöhnlichen"

100 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

101 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

102 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

103 Haspelei: hastiges und ungeordnetes Agieren.

104 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland),

Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft);

Utrecht, Provinz (Hochstift).

105 Highlands.

106 Schottland, Königreich.

107 Cromwell, Oliver (1599-1658).

108 Whitehall Palace (London).

109 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

110 recherchiren: nachsuchen.

111 Entweder Mary oder Frances Cromwell.

112 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

113 Übersetzung: "ebenso"

Cromwell, findet widerstand auch in Irrland¹¹⁶. Dennemargk¹¹⁷, ist mit Mühe, eingeschlossen, in den Englischen fieden. In remotis regionibus¹¹⁸, wirdt zeitt gelaßen, zur publication.

[[131v]]

Printz von Condè¹¹⁹, wirdt declariret, zu Pariß¹²⁰, in crimen læsæ Majestatis¹²¹, undt sich, ins gefängnüß zu stellen, wieder welches urtheil, viel Printzen, seine freünde, protestando¹²², sich legen.

Befort¹²³, wirdt noch stargk belägert, vom Maréchal de la Fertè^{124 125}, und der Conte de la Süze¹²⁶ wehret sich.

In Catalogna^{127 128}, haben die Frantzosen¹²⁹, etwaß progreß.

König in Engellandt¹³⁰, ist in miserrimo statu¹³¹, undt wirdt von iedermann, fast verlaßen, undt außgeschloßen. Printz Robert¹³², undt Printz Moritz¹³³, dienen ihme noch, trewlich, undt ahnverwandtlich. Andere aber, deseriren¹³⁴ ihn, sonderlich, in Gallia^{135 136}; undt Belgio¹³⁷.

Der Pabst¹³⁸, tractirt¹³⁹ friede, zwischen Frangkreich und Spannien¹⁴⁰.

Der Kayser¹⁴¹, wehre gern, von Regenspurg¹⁴² hinweg.

114 Übersetzung: "Bündnis"

115 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

116 Irland, Königreich.

117 Dänemark, Königreich.

118 Übersetzung: "In entlegenen Gegenden"

119 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

120 Paris.

121 Übersetzung: "zum Verbrechen der Majestätsverletzung"

122 Übersetzung: "mit Protestieren"

123 Belfort.

124 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

125 Übersetzung: "Marschall von La Ferté"

126 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

127 Katalonien, Fürstentum.

128 Übersetzung: "In Katalonien"

129 Frankreich, Königreich.

130 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

131 Übersetzung: "in elendem Zustand"

132 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

133 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

134 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

135 Frankreich, Königreich.

136 Übersetzung: "in Frankreich"

137 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

138 Innozenz X., Papst (1574-1655).

139 tractiren: (ver)handeln.

140 Spanien, Königreich.

141 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

142 Regensburg.

Lottringhen¹⁴³, macht noch händel, jm Stift Lüttich¹⁴⁴, wiewol die Chur Cöllnische¹⁴⁵ jhm, tapfere resistantz thun.

Jm Stjft hildeßheim¹⁴⁶, jm Fürstenthumb Minden¹⁴⁷, und hertzogthumb Brehmen¹⁴⁸, wirdt geworden.

Die Schweden¹⁴⁹, haben jalousie¹⁵⁰, von etzlichen orthen.

Die venezianer¹⁵¹, erwehren sjch noch, der Türgken¹⁵², in Candia^{153 154}, undt Dalmatia¹⁵⁵. Sje, die Türgken, moviren¹⁵⁶ sich auch, an den Ungarischen¹⁵⁷ gräntzen.

J'ay eu dès lettres, de peü de Valeür, cejourd'huy, d'Erlach¹⁵⁸, & de Trohte¹⁵⁹, au pointc dès Tribüts. Il semble; que toute la Noblesse, me soit rebelle, depuis la Diete Provinciale.¹⁶⁰ *et cetera*

[[132r]]

Unsere Fischer allhier zu Bernburgk¹⁶¹, haben heütte das Netze über einen hüpschen Reiger¹⁶², geworffen, undt ihn also erhaschet, undt gefangen, im Fischer Netze.

Mein leibpferdt der Fuchß¹⁶³, hat diesen abendt, nach vielem quehlen, sein ende erlanget, und ist gar umbgefallen. Ist wol schade! und zu erbarmen! daß ich so elendiglich, umb ein gut pferdt, gekommen. Gott gebe mir wieder andere, an die stelle!

07. Februar 1654

σ den 7^{ten}: Februarij¹⁶⁴; 1654.

143 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

144 Lüttich (Liège), Hochstift.

145 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

146 Hildesheim, Hochstift.

147 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

148 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

149 Schweden, Königreich.

150 *Übersetzung*: "Missgunst"

151 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

152 Osmanisches Reich.

153 Kreta (Candia), Insel.

154 *Übersetzung*: "auf Kreta"

155 Dalmatien.

156 moviren: bewegen, sich regen.

157 Ungarn, Königreich.

158 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

159 Entweder Friedrich Gebhard oder Wolf Thilo von Trotha.

160 *Übersetzung*: "Ich habe heute Briefe von wenig Wert von Erlach und von Trotha zum Punkt der Steuern bekommen. Es scheint, dass mir der ganze Adel seit dem Landtag aufrührerisch sei."

161 Bernburg.

162 Reiger: Reiher.

163 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

164 *Übersetzung*: "des Februar"

<glatteiß.>

Gestern Abendt, hat hertzogk Julius heinrich von Sachßen Lawenburgk¹⁶⁵, auß Schlagkenwerdt¹⁶⁶ 2 fuhren, mit 30 {Centner} käßen Böhmische, anhero¹⁶⁷ geschickt, und zollfrey zu paßiren begehrt, so auch geschehen. Sie seindt erst auf Leiptzig¹⁶⁸, darnach, auf Zerst¹⁶⁹ zu, gegangen, haben Fischwahren, vor die verkaufte käse, einkauffen sollen, aber nicht erlanget, also gehen sie auf Staßfurth¹⁷⁰, Saltz dargegen zu erhandeln. Tel trafficq, ne sie pas bien, aux Princes!¹⁷¹

Jch habe frühe, den Fuchs¹⁷² laßen aufhawen. Man hat (dem gemeinen wahn zu folge) gar kein [[132v]] zauberwergk, in ihm gefunden, sondern viel mehr ein heßliches großes, ungehewres geschwühr, mitten im hertzen, darüber man sich sehr zu verwundern, wie es doch das arme pferdt, so lange hat treiben, leben, undt sich damitt quehlen können so lange zeitt. Die lunge ist ein klein wenig, auch anbrüchig¹⁷³ gewesen, Sonst, der Magen, leber, Miltz, gehirn, alles frisch, undt gesundt, gewesen. Das gedärm, hat ein klein wenig angefangen, sich zu alteriren¹⁷⁴. Die<Jn den> Schengkeln, seindt an<den> Nerven zusammen <oder an>gewachsen gewesen, undt das Margk in knochen verwelgkt. Mag vielleicht, von dem durchziehen der Saile von haaren, g veruhrsacht worden sein, alß der gaul zu Erxleben¹⁷⁵ gestanden, und aldar, vom Schmidt, wieder die zauberey, vexieret worden. Er ist sonst voller geblühte gewesen, welches an verzauberten Thieren, nicht [[133r]] sein solle können, weil dem verlautt nach, alles verzauberte, kein geblühte im leibe, oder gliedmaßen, sol behalten mögen. Gleichwol finden sich alhier¹⁷⁶ leütte, welche vermeinen, vor ein par Tagen, hette es sehr getantz undt gesprungen, in einem losament¹⁷⁷, da die hiebevordächtige personen losiert¹⁷⁸, (nemlich: der entloffene Geörge¹⁷⁹ Mußketirer, und sein weib¹⁸⁰) alß ob die zauberey nunmehr ihre würgkung gethan, und außzuflihen gesinnet wehre? Dennoch, vermeinen die Meisten verständige, daß alhier, die krankheit gar natürlich, und keine zauberey darbey, zu observiren wol seye! Vielleicht, kan der gaul, alß ein frisch gewesener, und nach den Stuhnten begieriger hengst, vor iahren, mit springen sich im leibe verletzt, und dadurch veruhrsacht haben, das daß geblühte in andern, anbrüchig¹⁸¹ worden, ie mehr und mehr, gefaulet, und endlich im hertzen, zu einem bösen geschwühr worden. Dienet doch, zur information.

[[133v]]

165 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

166 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).

167 Bernburg.

168 Leipzig.

169 Zerst.

170 Staßfurt.

171 *Übersetzung*: "Solches Gewerbe steht Fürsten nicht gut an!"

172 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

173 anbrüchig: schadhaft, faul, unrein.

174 alteriren: verwandeln, verändern.

175 Hohenerxleben.

176 Bernburg.

177 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

178 losiren: Quartier haben, wohnen.

179 Seydeler, Georg.

180 Seydeler, N. N..

181 anbrüchig: schadhaft, faul, unrein.

Jehna¹⁸², Philipp Güder¹⁸³, undt Hans Senf¹⁸⁴ successive¹⁸⁵ bey Mir gehabt, in allerley expediendis¹⁸⁶.

2 Amptßwagen, mit getreydig seindt abermalß frey überpaßirt, als ob es zur hofStadt nacher Deßaw¹⁸⁷, gehörig. Der paß, wahr vom Obrist leutnant Mjcrander¹⁸⁸, undterschrieben. Es kömpt gar zu ofte[!]. perge¹⁸⁹

08. Februar 1654

☿ den 8^{ten}: Februarij¹⁹⁰; 1654.

<Käldte.>

Am heüttigen ahngestallten BehtTage, zur kirche, mit Carolo Ursino¹⁹¹. Der hofprediger¹⁹², hat auch die Paßion angefangen. Gott gebe zur beßerung unsers lebens, und unser aller Sehligeit!

Darnach, ist der newe Avisenbohte¹⁹³ Mattheß Netteke¹⁹⁴, in Eidt, und pflichtt, genommen worden. Gott gebe zu glück! und Segen!

Extra zu Mittage, den hofprediger Mencelium gehabt.

In die Mühle, Forwergk, garten, Stall, et cetera mit Carl Ursinus gegen abendt, spatziret.

Briefe auß Hollandt¹⁹⁵ bekommen, vom Godefroid Hotton^{196 197} [.]

09. Februar 1654

[[134r]]

☿ den 9^{ten}: Februarij¹⁹⁸; 1654.

<Frost.>

182 Jena, Christoph von (1614-1674).

183 Güder, Philipp (1605-1669).

184 Senf, Johann.

185 *Übersetzung*: "nacheinander"

186 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

187 Dessau (Dessau-Roßlau).

188 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

189 *Übersetzung*: "usw."

190 *Übersetzung*: "des Februar"

191 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

192 Menzelius, Johann (1596-1671).

193 Avisenbote: Nachrichtenbote.

194 Netteke, Matthias.

195 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

196 Hotton, Godefroid (1596-1656).

197 Auflösung unsicher.

198 *Übersetzung*: "des Februar"

heütte ist PostTag, zu den briefen, undt missiven¹⁹⁹. *perge*²⁰⁰

Gestern, hat *Carl Ursinus*²⁰¹ vergebens, im Pfaffenpusche²⁰² nach hasen, geiagtt.

Der schöne Raiger²⁰³, (den unß newlichst das glück im waßer, beschehret) ist gestern Todt in der küche, gelegen, und hatte einen Schnitt in der kähle. Sie sagen, er seye gestorben. Ja! er mußte wol! vielleicht, umb der schönen federn willen. Mein *Carl Ursinus* hat wenig glück, zu sejnem gethieren, und ich auch! Patientia!²⁰⁴

Extra zu Mittage, Schwartzenbergern²⁰⁵, gehabt.

Conferenze²⁰⁶; mit Jehna²⁰⁷, undt Magistro Mencilio²⁰⁸, successive²⁰⁹. Gott gebe! zu Segen! undt glück!

10. Februar 1654

♀ den: 10^{ten}: Februarij²¹⁰; 1654.

<Froßt. *perge*²¹¹>

Die Rächte, *Doctor Mechovius*²¹², undt Paulus Ludwig²¹³, seindt bey mir gewesen, wegen der Propositionspuncten zu Deßaw²¹⁴, zu deliberiren²¹⁵, darauf auch, ein Conclusum²¹⁶, resolviret²¹⁷ worden.

Sie seindt extra; zu Mittage geblieben, darnach aber, depeschirt worden. <A spasso²¹⁸, nachmittage[s.]>

[[134v]]

199 Missiv: Sendschreiben.

200 *Übersetzung*: "usw."

201 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

202 Pfaffenbusch.

203 Reiger: Reiher.

204 *Übersetzung*: "Geduld!"

205 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

206 *Übersetzung*: "Beratungen"

207 Jena, Christoph von (1614-1674).

208 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

209 *Übersetzung*: "nacheinander"

210 *Übersetzung*: "des Februar"

211 *Übersetzung*: "usw."

212 Mechovius, Joachim (1600-1672).

213 Ludwig, Paul (1603-1684).

214 Dessau (Dessau-Roßlau).

215 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

216 *Übersetzung*: "Beschluss"

217 resolviren: entschließen, beschließen.

218 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Abraham von Rindtorff²¹⁹, ist von Großen Alßleben²²⁰, von seinen brüdern²²¹, wiederkommen, und sonderlich, hat sich, sein Bruder, der Thumbdechant²²² von Fulda²²³, gegen mir, recommendiren laßen.

11. Februar 1654

☞ den 11^{ten}: Februarij²²⁴; 1654.

<Frost.>

Jch habe allerley jntrighj²²⁵ gehabt, nicht allein gestern abendt spähte, zwischen meinem kammerpagen²²⁶, undt Cammerdiehner²²⁷, Sondern auch, diesen Morgen, wegen des hollsteinischen gärtners Caspar Birgkmanns²²⁸ großem Trotz, undt übermuhts, in abforderung, einer Prætensionen. Gott gebe mir, Trewe, Fromme, fleißige, beständige, undt bescheidene diehner!

Conferentz, mit Jehna²²⁹, welcher auch, in Einsidelischer²³⁰ erbschaft vergleichungsache, sich gebrauchen laßen, und heütte einen versuch gethan.

Dulcia non meruit; quj non gustavit amara!²³¹ Es heißt auch, in vielen dingen: Difficilia; quæ pulchra.^{232 233}

12. Februar 1654

[[135r]]

☉ den 12^{ten}: Februar 1654.

<Frost vormittage. Thauwetter Nachmittags[.]>

Er²³⁴ Marggravius²³⁵, hat hieroben geprediget, aufm Sahl, Jst extra behalten worden, neben der Wallwitzjnn²³⁶, welche von Deßaw²³⁷, wiederkommen jst.

219 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

220 Großalsleben.

221 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664); Rindtorf, Matthias Benedikt von (1608-1667).

222 Thum(b)dechant: Domdechant (zweiter Vorsteher eines Domkapitels).

223 Fulda.

224 *Übersetzung*: "des Februar"

225 *Übersetzung*: "verworrene Händel"

226 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

227 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

228 Birgkmann, Kaspar.

229 Jena, Christoph von (1614-1674).

230 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

231 *Übersetzung*: "Wer das Bittere nicht gekostet hat, hat das Süße nicht verdient!"

232 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

233 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

234 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Nachmittagß, wieder in die kirche, mit Carolo Ursino²³⁸, undt den Junckern²³⁹, da die Passion geprediget worden.

Tobias Steffek von Kolodey²⁴⁰ nacher Plötzkau²⁴¹ geschickt, vetter Ernst Gottlieb²⁴² zu besuchen, wie auch vetter Lebrecht²⁴³, etcetera[.] vetter Ernst Gottlieb, hat daß Fieber. Der Grave von Sonderßhaußen²⁴⁴, ist aldar. höfliche erbiehten, seindt erfolget. perge²⁴⁵

13. Februar 1654

ᵐ den 13^{den}: Februarij²⁴⁶; 1654.

<Frost. Schnee. glatteiß.>

Abermalß, kömbt ein kornsreiber, von Deßaw²⁴⁷, mit einem paß, auf 33 wagen, mitt getreydig, nacher Sanderßleben²⁴⁸, undt Fregkleben²⁴⁹. Müßen also wiederumb, zweymal paßiret werden, frey: über die Sahle²⁵⁰. meine Fehre zu verderben, und meine intraden²⁵¹, zu verseümen. Worümb, paßiren sie nicht, zu Wirschleben²⁵²?

Jtzt kömbt von der andern seitte wieder, ein paß vom ObristLeutnant Micrander²⁵³, auff drey freye getreidigwagen.

[[135v]]

Schreiben, von Croßen²⁵⁴, undt Breßlaw²⁵⁵.

Die Avisen²⁵⁶ geben: daß der friede, zwischen Engellandt²⁵⁷, undt hollandt²⁵⁸, zwahr gemacht, auch von den 4 mächtigsten Provintzien^{259 260}, angenommen worden, allein die Engelländer

235 Marggraf, Daniel (1614-1680).

236 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

237 Dessau (Dessau-Roßlau).

238 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

239 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

240 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

241 Plötzkau.

242 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

243 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

244 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von (1620-1666).

245 Übersetzung: "usw."

246 Übersetzung: "des Februar"

247 Dessau (Dessau-Roßlau).

248 Sandersleben.

249 Freckleben.

250 Saale, Fluss.

251 Intraden: Einkünfte.

252 Großwirschleben.

253 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

254 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

255 Breslau (Wroclaw).

256 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

haben die Armistitium²⁶¹, vor erlangter resolution aller Provintzien²⁶², nicht einwilligen wollen. Irritiren²⁶³ jnndeßen, die Niederländer, mitt abnahme ihrer Schiffe, und geben dadurch jalousie²⁶⁴, daß sich, solcher friede, noch wol zerschlagen dörfte, zumahl, da der Königlich Frantzösische²⁶⁵ Ambassadeür²⁶⁶ im haag²⁶⁷, vigiliret²⁶⁸, undt sich beklaget, daß Seines Königes²⁶⁹, guhtgemeinte offeren, mit 30 kriegesSchiffen, und großem gelde, zur assistentz, diesen ihme wiederlichen Frieden, nur desto mehr befördert hetten.

Der König in Frangkreich, wie auch der Printz von Condè²⁷⁰, tractiren²⁷¹ beyderseitß, mit dem Lord Protecteur²⁷², dem Olivier Cromwell²⁷³, durch ihre gesandten^{274 275}, zu Londen²⁷⁶. Die Schotten²⁷⁷, seindt noch, in armis²⁷⁸, undt wolgemuth, auff ihres Königes²⁷⁹ seitten.

[[136r]]

In Frankreich²⁸⁰ sol der printz von Condè²⁸¹, alß criminel de Leze Majestè²⁸², declariret werden. Bafort²⁸³, ist noch belägert, vom Maréchal de la Fertè^{284 285}, welcher es mit miniren²⁸⁶, vergebens

257 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

258 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

259 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Holland, Provinz (Grafschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

260 Identifizierung teilweise unsicher.

261 Übersetzung: "Waffenstillstand"

262 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

263 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

264 Übersetzung: "Misgunst"

265 Frankreich, Königreich.

266 Chanut, Pierre (Hector) (1601-1662).

267 Den Haag ('s-Gravenhage).

268 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

269 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

270 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

271 tractiren: (ver)handeln.

272 Übersetzung: "Protektor"

273 Cromwell, Oliver (1599-1658).

274 Bordeaux, Antoine de (ca. 1621-1660).

275 Nur teilweise ermittelt.

276 London.

277 Schottland, Königreich.

278 Übersetzung: "unter Waffen"

279 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

280 Frankreich, Königreich.

281 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

282 Übersetzung: "Verbrecher der Majestätsverletzung"

283 Belfort.

284 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

285 Übersetzung: "Marschall von La Ferté"

286 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

tractiret²⁸⁷. Der Pabst²⁸⁸ handelt friede zwischen Spannien²⁸⁹, undt Frangkreich. perge²⁹⁰ Roses²⁹¹, ist auch noch, vom Don Juan d'Austria²⁹², belägert.

Die Portughesen²⁹³, sollen an den Castiglianischen²⁹⁴ gräntzen, totaliter²⁹⁵ geschlagen sein.

Der Churfürst von Cölln²⁹⁶, ist persöhnlich zu Felde, im Stift Lüttich²⁹⁷. Nimbt Frantzösische Königliche²⁹⁸ assistentz, wieder die lottringher²⁹⁹, undt Spannier, an.

Zu Regensburg³⁰⁰ meditirt der Kayser³⁰¹, den abzug. Es gibt hochzeitten, undter den Rähten, und officirern³⁰². Die Kayserinn³⁰³, mag unpaß gewesen sein, an pogken, es beßert sich aber, Gott lob. Der König in Engellandt³⁰⁴, hoffet noch, auf ein subsidium³⁰⁵! Die Reformation³⁰⁶ in Schlesien³⁰⁷, continuiret³⁰⁸.

Der König in Polen³⁰⁹, hat, intestinos motus³¹⁰, undt eine gefahr, der absetzung, wegen gemachten, übel gedeütteten Friedens, mit den Tartarn³¹¹, und Cosagken³¹², zu besorgen³¹³.

Schweden³¹⁴, meditirt einen krieg, contra³¹⁵ Polen³¹⁶. Die infection, sol sich (Gott lob!) miltern. perge³¹⁷

[[136v]]

287 tractiren: misshandeln.

288 Innozenz X., Papst (1574-1655).

289 Spanien, Königreich.

290 Übersetzung: "usw."

291 Roses.

292 Austria, Juan José de (1629-1679).

293 Portugal, Königreich.

294 Kastilien, Königreich.

295 Übersetzung: "gänzlich"

296 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

297 Lüttich (Liège), Hochstift.

298 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

299 Lothringen, Herzogtum.

300 Regensburg.

301 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

302 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

303 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

304 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

305 Übersetzung: "Hilfe"

306 Hier: Gegenreformation.

307 Schlesien, Herzogtum.

308 continuiren: (an)dauern.

309 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

310 Übersetzung: "innere Unruhen"

311 Krim, Khanat.

312 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

313 besorgen: befürchten, fürchten.

314 Schweden, Königreich.

315 Übersetzung: "gegen"

316 Polen, Königreich.

317 Übersetzung: "usw."

Der CammerRath, Doctor Mechovius³¹⁸, undt meines bruders³¹⁹, hofrath, Caspar Pfaw³²⁰, seindt heütte forth, im Nahmen Gottes, dem angesetzten Convent, zu Deßaw³²¹, beyzuwohnen, in Meinem nahmen, der ich auch, in vollmacht Meines bruders, Pfawen, committiret³²². Gott gebe! zu glücklichem succeß³²³! undt unserer guten vergenügung, in so vielen wichtigen deliberandis! perge³²⁴

Conferentz, mit Jehna³²⁵.

14. Februar 1654

σ den: 14^{den}: Februarij³²⁶; 1654.

<Käldte. Schön wetter.>

Extra: habe ich zu Mittage, den Medicum³²⁷, Doctor Fischer³²⁸, gehabt.

Oeconomysachen, zu übersehen, gehabt.

Nachmittagß, hat man Friederich Gebhardt, von Trohta³²⁹ vorgehabt, wegen der Stewerresta³³⁰, (da dann, Meine, zur Stewerdißcußion verordnete Commissarien, Jehna³³¹, undt Reichardt³³², viel zu Thun gehabt, ihn zur billigkeitt, zu persuadiren³³³) darvon er sich außschließen, [[137r]] undt wie fast alle vom Adel im lande³³⁴, durch ungleiche deüttung, des newlichsten landtTagßreceß³³⁵, gar eximiren will. Das meiste ist, das weder Trohta³³⁶, noch Erlach³³⁷, noch andere edelleütte, unsere verglichene NebenReceße³³⁸, noch nicht gelesen, und nur dem<den> hauptreceß³³⁹, (welchen der

318 Mechovius, Joachim (1600-1672).

319 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

320 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

321 Dessau (Dessau-Roßlau).

322 committiren: (jemanden) beauftragen.

323 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

324 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen! usw."

325 Jena, Christoph von (1614-1674).

326 *Übersetzung*: "des Februar"

327 *Übersetzung*: "Arzt"

328 Fischer, Levin.

329 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

330 *Übersetzung*: "rückstände"

331 Jena, Christoph von (1614-1674).

332 Reichardt, Georg (gest. 1682).

333 persuadiren: überreden, überzeugen.

334 Anhalt, Fürstentum.

335 Landtagsreceß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

336 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

337 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

338 Nebenreceß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

339 Hauptreceß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.

Kayser³⁴⁰ confirmiret³⁴¹, und eine Strafe darauf geleyet), ahngesehen, und demselben, inhæriren³⁴² wollen! perge³⁴³

Conferentz, mit Jehna³⁴⁴, Rindtorf³⁴⁵, undt andern. perge³⁴⁶

15. Februar 1654

ø den 15^{den}: Februarij³⁴⁷; 1654.

<Froßt mane³⁴⁸.>

In die kirche, zur paßionpredigtt, Ern³⁴⁹ Menzelij³⁵⁰ mit Carolo Ursino³⁵¹, undt den Jungkern³⁵².

Erlach³⁵³, hat sich, (citrirter maßen), præsentirt. <audientz, undt bescheidt erlanget, auch extra geblieben.>

Philipp Güder³⁵⁴, ist bey mir gewesen.

Schriftliche erklährung, jst, von Krosigk³⁵⁵, von Bösem³⁵⁶, einkommen, an statt, das er sich persöhnlich (abermalß, erforderter maßen) sistiren³⁵⁷ sollen.

heütte, kömbt wiederumb, ein frey paß vff 36 {Wispel} getreydig, von Deßaw³⁵⁸, so der Obrist leutnant Micrander³⁵⁹, successive³⁶⁰ abzuführen.

[[137v]]

Wallwitz³⁶¹, ist von Deßaw³⁶², wiederkommen, nach verrichteten exequien seines Seligen vatters³⁶³, undt bestalten neuen Oeconomy. Gott gebe zu Segen! undt wohlstand! perge³⁶⁴

340 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

341 confirmiren: bestätigen.

342 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

343 Übersetzung: "usw."

344 Jena, Christoph von (1614-1674).

345 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

346 Übersetzung: "usw."

347 Übersetzung: "des Februar"

348 Übersetzung: "morgens"

349 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

350 Menzelius, Johann (1596-1671).

351 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

352 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

353 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

354 Güder, Philipp (1605-1669).

355 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

356 Beesen (Beesenlaublingen).

357 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.

358 Dessau (Dessau-Roßlau).

359 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

360 Übersetzung: "nach und nach"

361 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

16. Februar 1654

24 den 16^{den}: Februarij³⁶⁵; 1654.

<Frost.>

Conferentz, mit Wallwitz³⁶⁶.

Mein hofbötticher, haß Schuester³⁶⁷, ist mitt 26 eymer³⁶⁸, Frangkenwein, von Wirtzburgk³⁶⁹, glücklich wiederkommen. Jch habe bezahlen müssen:

<{Thaler}>	<{Groschen}>	<{Pfennige}>	
65	—	—	vor 26 eymer wein.
65	—	—	Fuhrlohn, von den 26 Eimern.
9	—	—	vor die Fäßer.
1	—	—	den paß, zu unterschreiben, zu Würtzburgk.
9	2	—	zehrung. et cetera
149	{Thaler}		2 {Groschen}

Jch habe, nacher Deßaw³⁷⁰, undt Croßen³⁷¹, geschrieben, nach Leiptzigk³⁷², undt Halle³⁷³ aber, schreiben laßen. Gott gebe aller orthen, zu glücklichem successe³⁷⁴! perge³⁷⁵

17. Februar 1654

[[138r]]

25 den 17^{den}: Februarij³⁷⁶; 1654.

<Frost. Kälte, iedoch Sonnenschein, als viel Tage hero.>

362 Dessau (Dessau-Roßlau).

363 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

364 Übersetzung: "usw."

365 Übersetzung: "des Februar"

366 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

367 Schuster, Hans.

368 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

369 Würzburg.

370 Dessau (Dessau-Roßlau).

371 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

372 Leipzig.

373 Halle (Saale).

374 Successe: Erfolg, glücklicher Ausgang.

375 Übersetzung: "usw."

376 Übersetzung: "des Februar"

Meine Rächte, haben noch, mitt Commiſſionen, jimmerforth, zu thun, undt die zeitt, wirdt wol vertrieben. Die Stewerdiſcuſſion, macht Jehna³⁷⁷, undt Reichardten³⁷⁸, zeitt vertreib, genung³⁷⁹. Darzu kommen viel andere jnterruptiones³⁸⁰, mit Nebensachen, und supplicationen³⁸¹, da man mir referiren, und bescheidt undt resolution erwartten muß.

heütte, wirdt abermalß, der vergleich, der Einsidelischen³⁸², vorgenommen. Doctor Mechovius³⁸³ (welcher gestern von Deßaw³⁸⁴, spähte wiederkommen) sol darbey sein. Jtem³⁸⁵: Jehna, Paulus³⁸⁶, Obristleutnant Lugk³⁸⁷, undt Panße³⁸⁸. Gott gebe zu Segen! perge³⁸⁹

Risposta³⁹⁰ von Sanderßleben³⁹¹, <entredeüx³⁹², vom Obristleutnant Micrander³⁹³ [.]>

Die relation³⁹⁴ von Deßaw, ist ambigua³⁹⁵ in vielem.

Relatio³⁹⁶; von Regenspurg³⁹⁷ Numero³⁹⁸ 62. Der Kayser³⁹⁹ will im Aprill hinweg. Chur Brandenburg⁴⁰⁰ suchet noch, die parification⁴⁰¹. Die Kayserinn⁴⁰² hat die Masern. Gott beßere es. Die newen Fürsten, wollen <zur session⁴⁰³> von Chur Brandenburg nicht admittirt⁴⁰⁴ werden, vor der allten Fürsten, abgesandten. perge⁴⁰⁵ [[138v]] wiewol Sie schon, den Poßeß⁴⁰⁶, jhrer seßionen⁴⁰⁷ eingenommen. Ein grave von Thun⁴⁰⁸, auß der Stewermargk⁴⁰⁹, ist Ertzbischof von Saltzburgk⁴¹⁰

377 Jena, Christoph von (1614-1674).

378 Reichardt, Georg (gest. 1682).

379 genung: genug.

380 Übersetzung: "Unterbrechungen"

381 Supplication: Bittschrift.

382 Einsiedel, Familie.

383 Mechovius, Joachim (1600-1672).

384 Dessau (Dessau-Roßlau).

385 Übersetzung: "Ebenso"

386 Ludwig, Paul (1603-1684).

387 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

388 Banse, Georg (1605-1670).

389 Übersetzung: "usw."

390 Übersetzung: "Antwort"

391 Sandersleben.

392 Übersetzung: "halb und halb"

393 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

394 Relation: Bericht.

395 Übersetzung: "unsicher"

396 Übersetzung: "Bericht"

397 Regensburg.

398 Übersetzung: "Nummer"

399 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

400 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

401 Parification: Gleichstellung.

402 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

403 Session: Sitzung.

404 admittiren: gestatten, zulassen.

405 Übersetzung: "usw."

406 Posseß: Besitz.

407 Session: Sitz, Platz.

408 Thun, Guidobald, Graf von (1616-1668).

worden, und also: die hofnung den häusern, Oesterreich⁴¹¹, undt Bayern⁴¹², darzu zu gelegen, benommen worden, in deme der iüngere Ertzhertzogk⁴¹³ zu Jnsprugk⁴¹⁴, bischof zu Augspurgk⁴¹⁵; ihme solche ehre eingebildet, wie auch der bischof zu Freysingen⁴¹⁶, hertzogk Albrechts, von Bayern⁴¹⁷, Sohn.

Der Newerwöhlte Ertzbischof, hat sich, auf beschehenes complementiren⁴¹⁸, sehr wol, gegen unser hauß⁴¹⁹, erbiehten laßen, undt will nichts minder, alß sein vorfahr⁴²⁰, löblich gethan, des Reichß⁴²¹, undt deßen Mittglieder, bestes suchen.

Naßaw⁴²², alß ein altes Kayserliches, <Fürstliches, undt> gräfliches hauß, protestiret auch, wieder die præcedentz⁴²³ der newen häuser, et *cetera*[.] Suchet assistentz, bey allen alten, casate⁴²⁴! *perge*⁴²⁵

[[139r]]

Die Tractaten⁴²⁶ zwischen Holland⁴²⁷ und Engellandt⁴²⁸, und der geldmangel auß Spanien⁴²⁹, verwirret sehr, die Kayserlichen⁴³⁰, undt des hauß Oesterreich⁴³¹, Consilia⁴³², zu Regenspurgk⁴³³.

Doctor Mechovius⁴³⁴; Paulus Ludwig⁴³⁵, Obrist leutnant Lugk⁴³⁶, Geörge Panße⁴³⁷, seindt alle neben dem Amptmann⁴³⁸, extra hieroben zu Mittage, behalten worden. Es will aber, mit dem Einsidelischen⁴³⁹ vergleich, noch nicht forth. Gott gebe endtlichen Nachdrugk! *perge*⁴⁴⁰

409 Steiermark, Herzogtum.

410 Salzburg, Erzstift.

411 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

412 Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern).

413 Österreich, Sigismund Franz, Erzherzog von (1630-1665).

414 Innsbruck.

415 Augsburg, Hochstift.

416 Bayern, Albrecht Sigismund, Herzog von (1621-1688).

417 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).

418 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

419

420 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

421 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

422 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

423 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

424 *Übersetzung*: "Häusern"

425 *Übersetzung*: "usw."

426 Tractat: Verhandlung.

427 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

428 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

429 Spanien, Königreich.

430 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

431 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

432 *Übersetzung*: "Ratschläge"

433 Regensburg.

434 Mechovius, Joachim (1600-1672).

435 Ludwig, Paul (1603-1684).

436 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

437 Banse, Georg (1605-1670).

Oberlender⁴⁴¹, ist mit dem Page Peltzigk⁴⁴², wiederkommen. Seindt vergebens, bey deßen vater⁴⁴³, gewesen, ein Rehe, abzuholen, auf 7 meilen weges, von hinnen⁴⁴⁴, welches eben, alß sie ankommen, von einem wolff, njedergerißen, und gefreßen worden.

18. Februar 1654

ᵗ den 18^{den}: Februarij⁴⁴⁵; 1654. perge⁴⁴⁶

<Froßt. Sonnenschein.>

<2 Hasen *Carl Ursinus*⁴⁴⁷ gehetzt. perge⁴⁴⁸>

In rechnung: undt Oeconomysachen laborirt.

Jehna⁴⁴⁹, bey mir gehabt, mane, postea⁴⁵⁰: Philipp Güder⁴⁵¹, endlich: vormittage, *Hans Friedrich Eckardt*⁴⁵² [.]

A spasso⁴⁵³, an die Sahle⁴⁵⁴, garten, Mühle, umbs Schloß, und dergleichen, vormittages.

[[139v]]

Schreiben, undt notification von Gohta⁴⁵⁵, durch einen eigenen Trompter⁴⁵⁶, der newgeburt eines abermahligen Frewleins⁴⁵⁷, darzu wirdt, *Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin*⁴⁵⁸, zu gevattern, gebehten! Mir aber, wirdt es höflich, notjficiret.

19. Februar 1654

438 Reichardt, Georg (gest. 1682).

439 Einsiedel, Familie.

440 *Übersetzung*: "usw."

441 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

442 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

443 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

444 Bernburg.

445 *Übersetzung*: "des Februar"

446 *Übersetzung*: "usw."

447 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

448 *Übersetzung*: "usw."

449 Jena, Christoph von (1614-1674).

450 *Übersetzung*: "morgens, später"

451 Güder, Philipp (1605-1669).

452 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

453 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

454 Saale, Fluss.

455 Gotha.

456 Trompter: Trompeter.

457 Sachsen-Gotha-Altenburg, Dorothea Maria, Herzogin von (1654-1682).

458 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

○ den 19^{den}: Februarij⁴⁵⁹; 1654.

Er⁴⁶⁰ Plato⁴⁶¹ Superintendens⁴⁶², hat hieroben geprediget.

Extra zu Mittage, über die ordinarij⁴⁶³ extraordinarien⁴⁶⁴, auch extra gehabt: Christian heinrich, von Börstel⁴⁶⁵, Tobias Steffek von Kolodey⁴⁶⁶ undt Ern Platonem, nach deme Sie zuvor acceß⁴⁶⁷ bey mir gehabt, und in ihren desiderijs⁴⁶⁸ gehöret worden. perge⁴⁶⁹

Schreiben, von Deßaw⁴⁷⁰, mit vier Biberschwäntzen.

In die kirche, undt Paßionpredigt, des Jonij⁴⁷¹ Diaconj⁴⁷², gezogen, nebst Carolo Ursino⁴⁷³.

Conversatio⁴⁷⁴, mit Börsteln, Wallwitz⁴⁷⁵, Jehna⁴⁷⁶, Rindtorff⁴⁷⁷,

20. Februar 1654

[[140r]]

⋈ den 20^{ten}: Februarij⁴⁷⁸; 1654.

<Froßt. Kälde. SonnenSchein.>

Philipp Güder⁴⁷⁹, ist bey Mir gewesen, in Oeconomicis⁴⁸⁰.

Briefe, (Gott lob, undt dank,) auß Italien⁴⁸¹, von Meinem Sohn⁴⁸², und hammel⁴⁸³; <auch auß Wien⁴⁸⁴ [,]> Jtem⁴⁸⁵: auß Curland⁴⁸⁶ und Wirtembergk⁴⁸⁷, gratulationes⁴⁸⁸.

459 Übersetzung: "des Februar"

460 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

461 Plato, Joachim (1590-1659).

462 Übersetzung: "der Superintendent"

463 Übersetzung: "gewöhnlichen"

464 Hier: die außerordentlichen Essensgäste.

465 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

466 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

467 Acceß: Zutritt.

468 Übersetzung: "Wünschen"

469 Übersetzung: "usw."

470 Dessau (Dessau-Roßlau).

471 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

472 Übersetzung: "Jonius, des Diakons"

473 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

474 Übersetzung: "Gespräch"

475 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

476 Jena, Christoph von (1614-1674).

477 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

478 Übersetzung: "des Februar"

479 Güder, Philipp (1605-1669).

480 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

481 Italien.

482 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

483 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

Die Avisen⁴⁸⁹ geben: daß der Kayser⁴⁹⁰, den 20. Aprill auß Regenspurg⁴⁹¹ abraysen, und die wahl eines neuen Palatinj⁴⁹², in hungarn⁴⁹³, <befördern> wie auch, der gefahr, des Türgken⁴⁹⁴, an den grantzfestungen, vorbawen wolle. Der Römische König⁴⁹⁵, ist, Gott lob, wieder wol auff. Zu Regenspurgk, machen⁴⁹⁶ sich, die Cavalliers⁴⁹⁷ undt Damas⁴⁹⁸, lustig, mit Faßnachtsrecreationen.

Die Spannischen⁴⁹⁹, Condejschen⁵⁰⁰, und lottringhischen⁵⁰¹ völgker⁵⁰², graßiren annoch, im Stift Lüttich⁵⁰³, unerachtet der beschehenen warnungen. Befort⁵⁰⁴, hat sich, dem König, in Frankreich⁵⁰⁵ ergeben. Briesach⁵⁰⁶, und Prince de Harcourt⁵⁰⁷ ist gestillet. Prince de Condè⁵⁰⁸, wirdt in die Acht, von seinem Könige, erkläret. Prince de Conty⁵⁰⁹, undt Düc de Longueville⁵¹⁰, ihr Schwager, seindt außgesöhnet.

[[140v]]

Zu Marseille⁵¹¹, hat ein Seeraüber (undter dem Prætext⁵¹², Königlicher⁵¹³ habender ordre⁵¹⁴,) ein gut Schiff, auß dem haven, hinweg genommen.

Der friede zwischen Engelland⁵¹⁵ undt hollandt⁵¹⁶, continuiret⁵¹⁷ zwahr, dennoch aber, wegen des Armistitij⁵¹⁸ (so werwaigert worden,) gehen noch die Schiffe, auf einander. Die Schotten⁵¹⁹, im

484 Wien.

485 Übersetzung: "ebenso"

486 Kurland, Herzogtum.

487 Württemberg, Herzogtum.

488 Übersetzung: "Glückwünsche"

489 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

490 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

491 Regensburg.

492 Übersetzung: "Palatins"

493 Ungarn, Königreich.

494 Osmanisches Reich.

495 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

496 lustig machen: sich vergnügen, ergötzen.

497 Übersetzung: "Edelleute"

498 Übersetzung: "Damen"

499 Spanien, Königreich.

500

501 Lothringen, Herzogtum.

502 Volk: Truppen.

503 Lüttich (Liège), Hochstift.

504 Belfort.

505 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

506 Breisach am Rhein.

507 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

508 Übersetzung: "Fürst von Condé"

509 Bourbon, Armand de (1629-1666).

510 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

511 Marseille.

512 Prætext: Vorwand, Scheingrund.

513 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

514 Übersetzung: "Befehl"

515 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

516 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

gebirge⁵²⁰, stärgken sich sehr, werden außm Niederlande, mit munition, Proviandt, undt waffen, versehen. General Midleton⁵²¹, stößet zu ihnen, vor den König, in Großbritannien⁵²².

Dennemargk⁵²³, und Parlament⁵²⁴, correspondiren miteinander. General Cromwell⁵²⁵, oder Lord Protecteur⁵²⁶ manutenirt⁵²⁷ gewaltig, seine autoritet,

In Schweden⁵²⁸, wirdt auch, der Engelländische Parlamentische gesandte⁵²⁹, wol tractirt⁵³⁰, und ein auge, auf die Stadt Brehmen⁵³¹, geschlagen, dieselbe mit gewaltt, zu bezwingen, und völgker⁵³², inß reich⁵³³, zu schicken.

[[141r]]

Der arme Sußky⁵³⁴, so sich, alß ein Fürst Sußky, von der Großfürstlichen linien, in der Moßkaw⁵³⁵, damallß herrschende, derivirend angegeben, undt sich, in hollstein⁵³⁶, undter den Schutz, hertzogk Friederichs, zu Gottorff⁵³⁷ salviret⁵³⁸, (von ihm aber, dem itzigen GroßFürsten⁵³⁹, auf sonderbahres begehren, überlifert worden,) sol erstlich, in der Moßkaw⁵⁴⁰, iämmerlich torquiret⁵⁴¹, und gepeiniget, hernachmalß aber, mit abhawung, seiner hände, undt füße, wie auch endlich, des kopfs, und anschlagung offentlich, solcher glieder, sein vom leben, zum Tode, hingerichtet worden.

Die Türgken⁵⁴², so wol alß die venezianer⁵⁴³, machen wiederumb, große præparatoria⁵⁴⁴ zu jhrem kriege, zu waßer, und zu lande.

517 continuiren: weiter berichtet werden.

518 *Übersetzung*: "Waffenstillstandes"

519 Schottland, Königreich.

520 Highlands.

521 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).

522 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

523 Dänemark, Königreich.

524 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

525 Cromwell, Oliver (1599-1658).

526 *Übersetzung*: "Protektor"

527 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

528 Schweden, Königreich.

529 Whitlocke, Bulstrode (1605-1675).

530 tractiren: behandeln.

531 Bremen.

532 Volk: Truppen.

533 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

534 Ankudinow, Timoschka (gest. 1654).

535 Schuiski, Dynastie (Zaren des Moskauer Reiches).

536 Holstein, Herzogtum.

537 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

538 salviren: retten.

539 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

540 Moskau.

541 torquiren: foltern.

542 Osmanisches Reich.

543 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

544 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

In Polen⁵⁴⁵, stehet den Ständen, der friede nicht ahn. Sie halten den König⁵⁴⁶, vor sußpect, alß ob er, mit den Tartarn⁵⁴⁷, undt Cosagken⁵⁴⁸ colludire, durch dieselbigen sich, absolut zu machen, und dörften auf itzigen ReichßTage zu Warschaw⁵⁴⁹, seltzame Sachen, auf die bahn, bringen. Vielleicht, dörfte auch, solcher Friede (welchen der Moßkowiter⁵⁵⁰, den Cosagken, zum besten, favorisirt), umbgestossen werden[.]

[[141v]]

Die Schweitzer⁵⁵¹, sollen zu Commißarien, undt Undterhändlern, gebraucht werden, zwischen Engelländern⁵⁵² undt holländern⁵⁵³. perge⁵⁵⁴

Der Pabst⁵⁵⁵, hat seinen vetter, den Cardinal Pamphilio⁵⁵⁶ bandisiret⁵⁵⁷, darumb, das derselbe, zu gut Spanisch⁵⁵⁸ gewesen, undt dem Spanischen Ambassador⁵⁵⁹ in Rom⁵⁶⁰, zu zeitlich⁵⁶¹, entdegktt, und auß dem rath, geschwätzt, daß der Portughesische⁵⁶² Ambassador⁵⁶³, solte admittirt⁵⁶⁴, und alß ein Königlicher⁵⁶⁵ Legatus⁵⁶⁶, tractirt⁵⁶⁷ werden.

Hans Senf⁵⁶⁸ hat sich præsentiret, vor abendts.

21. Februar 1654

♂ den 21^{ten}: Februarij⁵⁶⁹; 1654.

<Frost. Sonnenschein.>

545 Polen, Königreich.

546 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

547 Krim, Khanat.

548 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

549 Warschau (Warszawa).

550 Moskauer Reich (Großrussland).

551 Schweiz, Eidgenossenschaft.

552 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

553 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

554 *Übersetzung*: "usw."

555 Innozenz X., Papst (1574-1655).

556 Pamphilj, Camillo Francesco Maria (1622-1666).

557 bandisiren: verbannen.

558 Spanien, Königreich.

559 Aragón y Tagliavia, Diego de (ca. 1596-1663).

560 Rom (Roma).

561 zeitlich: früh, zeitig.

562 Portugal, Königreich.

563 Nogueira, Vicente (1586-1654).

564 admittiren: gestatten, zulassen.

565 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

566 *Übersetzung*: "Gesandter"

567 tractiren: behandeln.

568 Senf, Johann.

569 *Übersetzung*: "des Februar"

Philipp Güder⁵⁷⁰, bey Mir gehabt. *perge*⁵⁷¹

Nostitz⁵⁷² leütte, wieder abgefertiget. *perge*⁵⁷³

Allerley intrigh⁵⁷⁴, zu rechte, gebracht.

Mit Jehna⁵⁷⁵, Rindtorf⁵⁷⁶, Tobias Steffek von Kolodey⁵⁷⁷ conversiret.

hangkwitz⁵⁷⁸, hat sich bey Mir präsentiret und ist über dem abendeßen extra behalten worden.

Wiederwerttge briefe, vom dumbcapitul von halberstadt⁵⁷⁹, wegen einer eingezogenen wiese, (davon Sie zwey mal, die lehen verseßen⁵⁸⁰, wo nicht noch mehr mahl) bekommen.

22. Februar 1654

[[142r]]

☞ den 22^{ten}: Februarij⁵⁸¹; 1654.

<Frost. {SonnenSchein}. *perge*⁵⁸²>

Jch habe den Amptmann, Georg Reichardt⁵⁸³ bey Mir gehabt, in importantzen⁵⁸⁴, que Dieu benie⁵⁸⁵ ! undt übeln bericht, von hecklingen⁵⁸⁶ bekommen. *perge*⁵⁸⁷

On y persecüte, le Ministre⁵⁸⁸, & on ne bastit point de Temple, ni donne, ce, qu'il faut, au cult Divin. On efface, le chant, de nos Pseaulmes, & nostre Catechisme⁵⁸⁹, & on y introduit la necessité dès chansans Lütheriennes, & dü Catechisme, de Lütther⁵⁹⁰, ~~Mesm~~<&> de sès escrits, & de Chemnitius⁵⁹¹. Mesme on a fait battre a ün soupper, le Ministre!⁵⁹² *perge*⁵⁹³

570 Güder, Philipp (1605-1669).

571 *Übersetzung*: "usw."

572 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

573 *Übersetzung*: "usw."

574 *Übersetzung*: "verworrene Händel"

575 Jena, Christoph von (1614-1674).

576 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

577 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

578 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

579 Halberstadt, Domkapitel.

580 versitzen: versäumen, verjähren.

581 *Übersetzung*: "des Februar"

582 *Übersetzung*: "usw."

583 Reichardt, Georg (gest. 1682).

584 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

585 *Übersetzung*: "die Gott segne"

586 Hecklingen.

587 *Übersetzung*: "usw."

588 Cratius, Matthias (1628-1669).

589 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

590 Martin Luther: Der große Katechismus, Gütersloh 1995.

In die kirche, mit Carolo Ursino⁵⁹⁴, &cetera[.]

Schreiben, von Meinem bruder, Fürst Friedrich⁵⁹⁵, da er beklaget, daß mein Sohn, Victor⁵⁹⁶, unahngemeldet, vorüber gezogen, und sonderlich, mir avisiret, das sehlige absterben, und schönes ende, welches der Thewre Mann, Mein lieber, Alter, bekandter, undt Freündt, Pater Fulgentius⁵⁹⁷, dell'ordine de' Servj^{598 599} <zu venedig⁶⁰⁰, gantz>, Christlich, genommen. <Gott ersetze diesen Riß! und tröste <wieder> die Rechtgläubigen daselbst!>

[[142v]]

Man hat in einer lehenssache, mit dem dombcapitul, zu Halberstadt⁶⁰¹, viel zu Thun gehabt.

Extra hangkwitz⁶⁰², zu Mittage, behalten.

Conferentz, mit Jehna⁶⁰³, Hangkwitz, Walwitz⁶⁰⁴, undt andern. perge⁶⁰⁵

Wegen der Erbhuldigung, (welche Morgen, Gebe Gott zu Plötzkaw⁶⁰⁶, vorgehen sol, undt Mir, vertrösteter maßen, nicht, von den Plötzkawischen vettern⁶⁰⁷, notificiret worden) habe ich dennoch vigiliret⁶⁰⁸, und zu verwahrung, unsers Bernburgischen⁶⁰⁹ succeßionrechtes, den Cammer: undt Regierungßraht [a]llhier⁶¹⁰, Doctor Mechovium⁶¹¹ abgeordnet, mit Creditifen⁶¹², solchem actuj⁶¹³, beyzuwohnen.

23. Februar 1654

591 Chemnitz, Martin (1522-1586).

592 *Übersetzung*: "Man verfolgt dort den Geistlichen und man baut ihm keine Kirche noch gibt man [ihm], was zum Gottesdienst nötig ist. Man löscht den Gesang unserer Psalmen und unseren Katechismus aus, und man führt dort den Zwang der lutherischen Lieder und des Katechismus von Luther und von dessen und von Chemnitz' Schriften ein. Man hat den Geistlichen bei einem Abendmahl sogar schlagen lassen!"

593 *Übersetzung*: "usw."

594 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

595 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

596 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

597 Micanzio, Fulgenzio (1570-1654).

598 Serviten (Ordo Servorum Mariae).

599 *Übersetzung*: "vom Orden der Serviten"

600 Venedig (Venezia).

601 Halberstadt, Domkapitel.

602 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

603 Jena, Christoph von (1614-1674).

604 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

605 *Übersetzung*: "usw."

606 Plötzkau.

607 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

608 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

609 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

610 Bernburg.

611 Mechovius, Joachim (1600-1672).

612 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

613 *Übersetzung*: "Akt"

²⁴ den 23. Februarij⁶¹⁴; 1654.

<2 hasen, 1 Fux, *Carl Ursinus*⁶¹⁵ gehetzt.>

heütte geschicht die Erbhuldigung zu Plötzkaw⁶¹⁶. Ich habe wollen *Doctor Mechovium*⁶¹⁷, von wegen meines hohen jnteresse, dahin schicken, unserer *Bernburgischen* linien⁶¹⁸, ihr recht, darbey wol zu verwahren, damit man nicht, post festum, [[143r]] et post Vulneratam Causam⁶¹⁹, hette dürfen⁶²⁰ etwan remedia⁶²¹ suchen müssen. Alleine *Doctor Mechovius*⁶²², undter dem prætext⁶²³ des besorglichen⁶²⁴ Truncks, hat gestern mit dem creditif⁶²⁵, nicht forthgewoltt, und heütte frühe allererst forthzugehen sich gestern erbotten, heütte vormittage aber allererst, umb 8 uhr, (da es zu spähte, und iehner actus⁶²⁶ schon angesetzt gewesen) mirs avisiret, und des Cantzlers Milagij⁶²⁷ beylage produciret⁶²⁸, alß obs demselben, alß einem gesampften⁶²⁹ Rath, frembde vorkähme, das ich diese abordnung, deputiret, da er doch auf alles, wol acht gegeben, undt Mir in keinem, præjudiciren⁶³⁰ laßen würde, es würde es auch Cöhten⁶³¹, zu Wulfen⁶³², nicht begehren, da man doch, ein gleichmeßiges jnteresse, zu prætendiren⁶³³. hat sich also *Doctor Mechovius* abschregken laßen, gleich alß ob man nicht wüste, waß von<r> ein undterscheidt, mit dem succeßionsrecht zu Wulfen, undt alhier⁶³⁴ wehre? was zu Zerbst⁶³⁵ <zu Fürst Augustj⁶³⁶ zeitten>, bey der vormundschaft huldigung, vor Præjudicia⁶³⁷ vorgegangen, und wie Milagius und Knoche⁶³⁸, hin: und wieder bestalt sein? [[143v]] welche leicht, vor Deputirte, paßiren⁶³⁹ können, nicht allein, alß gesampt⁶⁴⁰ Rächte, Sondern auch, alß Plötzkawische⁶⁴¹, undt Cöthnische⁶⁴² jn particularj⁶⁴³

614 Übersetzung: "des Februar"

615 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

616 Plötzkau.

617 Mechovius, Joachim (1600-1672).

618 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

619 Übersetzung: "zu spät und nach einer verletzten Sache"

620 dürfen: müssen.

621 Übersetzung: "Hilfsmittel"

622 Mechovius, Joachim (1600-1672).

623 Prætext: Vorwand, Scheingrund.

624 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

625 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

626 Übersetzung: "Akt"

627 Milag(ius), Martin (1598-1657).

628 produciren: vorführen, vorlegen, vorweisen.

629 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

630 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

631 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

632 Wulfen.

633 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

634 Bernburg.

635 Zerbst.

636 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

637 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

638 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

639 passiren: gelten lassen.

640 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

bestalte Rächte. Gott verhöte præjudicia⁶⁴⁴ ! Sie geben vor, Sie wollen es recht machen, und post festum⁶⁴⁵, wollen Sie mirs avisiren. Worumb haben dann, Fürst Augustus⁶⁴⁶, undt Fürst Ludwig⁶⁴⁷, meiner huldigung, allhier zu Bernburgk⁶⁴⁸, persöhnlich beygewohnet? und in meine Aempter, ihre nebenDeputirte abgeordnet, mitt darbey zu sein? Worumb hat man mich aber, alß executorem⁶⁴⁹ Fürst Ludwigß Testaments, bey der Cöthnischen⁶⁵⁰ huldigung nicht invitiret⁶⁵¹? Auch das heüttige zu Plötzkaw⁶⁵², habe ich nur, per indirectum⁶⁵³, erfahren, ohngefahr⁶⁵⁴, durch einen pawer, so über land darzu erfordert worden, und meinem Cammermeister⁶⁵⁵, es referiret. Man will mir, Meine Authoritet nehmen, undt beschneiden, da Sie doch, mit zunehmenden iahren, auch zunehmen sollte!

[[144r]]

Am heüttigen postTage, habe ich, nacher Siena⁶⁵⁶, undt venedig⁶⁵⁷, an meinen Sohn Viktor Amadeus⁶⁵⁸ und bruder⁶⁵⁹, geschrieben. Gott laße es wol durchkommen! und sie wol finden!

Conferentz, mit Jehna⁶⁶⁰, Richardt⁶⁶¹, wie auch mitt Einsidel⁶⁶², undt andern. perge⁶⁶³

heütte ist zum ersten mahl diß Jahr, ein lachß alhier zu Bernburg⁶⁶⁴ gefangen worden.

24. Februar 1654

♀ den 24^{ten}: Februarij⁶⁶⁵;

<Frost. {Sonnenschein}.>

641 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

642 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

643 Übersetzung: "im Besonderen"

644 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

645 Übersetzung: "zu spät"

646 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

647 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

648 Bernburg.

649 Übersetzung: "den Vollstrecker"

650 Köthen.

651 invitiren: einladen.

652 Plötzkau.

653 Übersetzung: "auf einem Umweg"

654 ungefahr: zufällig.

655 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

656 Siena.

657 Venedig (Venezia).

658 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

659 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

660 Jena, Christoph von (1614-1674).

661 Reichardt, Georg (gest. 1682).

662 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

663 Übersetzung: "usw."

664 Bernburg.

665 Übersetzung: "des Februar"

heütte ist *Meiner freundlichen herzlief(st)en gemahlin*⁶⁶⁶, geburtsTag, an deme sie 51 iahr erlebet, und numehr, in das 52. iahr, ihres allters, gehet. Gott gebe! das Sie Gottes segen, ferner spühren, undt erhalten, auch in der rechten Forchtt des höchsten, ihre zeitt zubringen möge! Gott wende auch, alle ärgernüße!

Der Einsidelische⁶⁶⁷ vergleich, ist abermal vorgenommen worden. Gott laße ihn succediren⁶⁶⁸! Man hat aber nichts außrichten können, dieweil die taxation, weder geendiget, noch eingeschickt.

Jch bin spatziren gegangen, in schönem wetter, mit Carolo Ursino⁶⁶⁹, post negocia peracta⁶⁷⁰, vorm Mittagßeßen.

[[144v]]

*Meine herzlief(st)e gemahlin*⁶⁷¹, ist hin: und hehr, angebunden worden. Et on est, comme contraint, a faire cela!⁶⁷² Jch habe ihrer *Liebden* über die großen Thewren, undt kostbahren præsenten, welche ich ihr, vor diesen zeitten, gegeben, ahn Ringen, Juweelen, Tringkgeschirren, anderen rariteten, auch Landtgühtern, an itzo, nach meiner gelegenheitt, in die haußhaltung geschenckt, zehen Eimer⁶⁷³ wein, und zum Newen iahr, bekam sie auch zehen Eimer, ohne das holtz zu Aldtenburgk⁶⁷⁴, welches ich Jhrer *Liebden* verehret⁶⁷⁵, da mir doch, zum wiederanbaw, selbiger hertzogk⁶⁷⁶, vor 500 {Thaler} holtz præsentjret, welches alles, *Meiner* gemahlin ich schencke.

Meine Töchter⁶⁷⁷, haben vor abends, *Meiner* gemahlin zu ehren, schön musiciret, undt gesungen, in *Meiner* gemahlin gemach, mit zuziehung der Engelländischen Jungfer Trowell⁶⁷⁸, und eines jnstrumentisten⁶⁷⁹, Hanß Georgens Berger⁶⁸⁰, mehrentheils Geistliche lieder.

[[145r]]

Nach dem abendeßen im finstern, hat instinctu Gynecæj⁶⁸¹, ein klein Feuerwergk müßen gemacht, werden, vom Tobias Steffek von Kolodey⁶⁸² da dann rackeetlein gestiegen in die höhe, und etzliche Schwärmerlein, herüber geflogen. Questa cosa, sarebbe più convenevole, per glj huominj,

666 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

667 Einsiedel, Familie.

668 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

669 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

670 Übersetzung: "Karl Ursinus nach vollendeten Geschäften"

671 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

672 Übersetzung: "Und man ist wie gezwungen, das zu tun!"

673 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

674 Altenburg.

675 verehren: schenken.

676 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

677 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

678 Trowell, Elizabeth.

679 Instrumentist: Musiker.

680 Berger, Hans Georg.

681 Übersetzung: "auf Antrieb des Frauenzimmers"

682 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

che per le Donne! Mā bisogna perdonare, a moltj errorj!⁶⁸³ *perge*⁶⁸⁴ Unsere hofpursche eines theilß, hat auch im platz darundter Feuer gegeben, undt es ist eine gute kurtzweile vor Carolum Ursinum⁶⁸⁵ gewesen. *perge*⁶⁸⁶

Avis⁶⁸⁷: daß es zu Quedlinburg⁶⁸⁸ stirbet, an einer heimlichen Seüche, welche man der pest gleich, aber verschwiegen helt. Gott bewahre vor mehreren landplagen!

25. Februar 1654

den 25. Februar 1654.

<Thawwetter. Regen.>

<2 hasen, *Carl Ursinus*⁶⁸⁹ gehezt.>

Der gesterige tag Matthiæ⁶⁹⁰, hat heütte seine regul gehalten: Sanct Mattheiß, bricht daß Eiß, Find' er keins, So macht er Eiß! *perge*⁶⁹¹ Dann er hat noch Eiß, gestern gefunden.

*Numero*⁶⁹² 63 ist abermalß, eine relation⁶⁹³ auß Regenspurg⁶⁹⁴ ankommen, mit allerley sachen, wegen Lottringhen⁶⁹⁵, Vechte⁶⁹⁶, Schwedischen⁶⁹⁷ [,] Newer Fürsten, Matricul⁶⁹⁸ repartition⁶⁹⁹, Cammergerichtsziele⁷⁰⁰, undt dergleichen. *et cetera* <auch intimationes⁷⁰¹, von Chur Saxen⁷⁰², sonderlich: wegen inhibition⁷⁰³ der werbungen.>

26. Februar 1654

683 *Übersetzung*: "Diese Sache wäre für die Männer schicklicher als für die Frauen! Aber man muss viele Fehler verzeihen!"

684 *Übersetzung*: "usw."

685 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

686 *Übersetzung*: "usw."

687 *Übersetzung*: "Nachricht"

688 Quedlinburg.

689 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

690 Matthiastag: Gedenktag für den Apostel Matthias (24. Februar).

691 *Übersetzung*: "usw."

692 *Übersetzung*: "Nummer"

693 Relation: Bericht.

694 Regensburg.

695 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

696 Vechta.

697 Schweden, Königreich.

698 Matrikel: Verzeichnis der Personen und Güter einer Korporation (Reich, Reichskreis, Territorium) mit den Lastenanteilen bei gemeinsamen Aufgaben.

699 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.

700 Kammergerichtsziel: durch die Reichsstände zu entrichtender Beitrag zur Unterhaltung des Reichskammergerichts.

701 *Übersetzung*: "Aufforderungen"

702 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

703 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

[[145v]]

☉ den 26^{ten}: Februarij⁷⁰⁴; 1654.

<Salvia⁷⁰⁵ Wind. Schnee. {Sonnenschein}, ut in Aprilj⁷⁰⁶.>

Unser hofprediger Mencelius⁷⁰⁷, hat auf unserm Sahl, geprediget. Jst extra behalten worden, wie auch der iunge Sekerka⁷⁰⁸, welcher von Dreßden⁷⁰⁹, ahnkommen. Item⁷¹⁰: Walwitz fraw⁷¹¹. perge⁷¹²

Conferenze⁷¹³, mit Sekerka juniorj⁷¹⁴, mit Mencelio. perge⁷¹⁵ und andern, dann der Elltiste Sohn, des alten Sekerka⁷¹⁶ ist anhero⁷¹⁷ kommen, umb seines Gottesdiensts willen. perge⁷¹⁸ Der iüngere Albrecht⁷¹⁹, mein page, ist heütte, (nach 14iähriger[!] <poenitentz und> gedultt,) zur aufwartung, wieder admittirt⁷²⁰ worden.

Nachmittags, in die Paßionpredigt, Ern⁷²¹ jonij⁷²² et cetera mit Carolo Ursino⁷²³, undt denen nobilibus⁷²⁴.

Meine kinder⁷²⁵, haben, (unangesehen der Trawer, unser selbst, undt etzlicher Adelichen, alß Wallwitz⁷²⁶, und Einsidels⁷²⁷, umb ihre väter⁷²⁸) instinctu Dominæ Matris^{729 730}, aufm EßSahl,

704 Übersetzung: "des Februar"

705 Übersetzung: "Salbei"

706 Übersetzung: "wie im April"

707 Menzelius, Johann (1596-1671).

708 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

709 Dresden.

710 Übersetzung: "Ebenso"

711 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

712 Übersetzung: "usw."

713 Übersetzung: "Beratungen"

714 Übersetzung: "dem Jüngeren"

715 Übersetzung: "Menzelius usw."

716 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

717 Bernburg.

718 Übersetzung: "usw."

719 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

720 admittiren: gestatten, zulassen.

721 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

722 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

723 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

724 Übersetzung: "Adligen"

725 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

726 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

727 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

728 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Wallwitz, Esche von (1588-1653).

729 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

730 Übersetzung: "auf Antrieb der Herrin Mutter"

spiehlen müssen, und schwermen⁷³¹, weil es am geburtsTag *Meiner* gemahlin, umb des allzuspähten Fewerwergks willen, nachgeblieben⁷³². Sie die *lutheraner* haben auch, ihre Communion [[146r]] vor. Sed! opus operatum, omnia salvat! ut putant! perge⁷³³ Gott bewahre! vor Scandalis⁷³⁴! und erroribus⁷³⁵! Amen!

27. Februar 1654

» den 27^{ten}: Februarij⁷³⁶; 1654.

<Nebel. Schnee.>

Philipp Güdern⁷³⁷, bey Mir gehabt.

Die Tractaten⁷³⁸, wegen Einsidelischen⁷³⁹ vergleichs, seindt abermalß vorgenommen worden.

Briefe auß Croßen⁷⁴⁰, Breßlaw⁷⁴¹, Venedig⁷⁴², Rom⁷⁴³, etcetera[.]

Die avisen⁷⁴⁴ geben: das zwahr, die holländer⁷⁴⁵ undt Engelländer⁷⁴⁶, in vollen Tractaten, begriffen, gleichwol der Cromwell⁷⁴⁷ (welchen man an itzo, den Protectorem Angliæ⁷⁴⁸, undt Seine Hoheitt, tituliret (mit Spannen⁷⁴⁹, Schweden⁷⁵⁰, den Frantzösischen Printzen⁷⁵¹ und anderen, auch heimlich tractirt⁷⁵², und stargk armiret, das so baldt krieg, alß friede zu hoffen, zumahl, da etzliche Niederländische Provintzien⁷⁵³, mit der ratification, sich noch aufhalten, undt Frangkreich⁷⁵⁴, stargk

731 schwärmen: lustig, geräuschvoll, zügellos sein/umherschweifen.

732 nachbleiben: unterlassen werden, nicht geschehen, unterbleiben.

733 *Übersetzung*: "Doch das getane Werk heilt alles, wie sie glauben! usw."

734 *Übersetzung*: "Ärgernissen"

735 *Übersetzung*: "Irrtümern"

736 *Übersetzung*: "des Februar"

737 Güder, Philipp (1605-1669).

738 Tractat: Verhandlung.

739 Einsiedel, Familie.

740 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

741 Breslau (Wroclaw).

742 Venedig (Venezia).

743 Rom (Roma).

744 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

745 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

746 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

747 Cromwell, Oliver (1599-1658).

748 *Übersetzung*: "Protektor von England"

749 Spanien, Königreich.

750 Schweden, Königreich.

751 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

752 tractiren: (ver)handeln.

753 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

754 Frankreich, Königreich.

contramjniret⁷⁵⁵. Die Schotten⁷⁵⁶, kriegen zufall⁷⁵⁷, und seindt Meister, über die Engelländer, in ihrem lande.

Die Niederländer und Engelländer, continuiren⁷⁵⁸, mit abnehmung der Schiffe, gegeneinander, zu beyden Theilen⁷⁵⁹, dieweil der friede, noch nicht publiciret ist.

[[146v]]

In Schweden⁷⁶⁰, ist zwahr noch die Pest, aber nicht heftig, und man wirbt stargk, in selbigem Reiche. Es werden auch viel Officia⁷⁶¹, verendert und beschnitten. Die Consilia⁷⁶² zum kriege, werden geheim gehalten.

In Polen⁷⁶³, deliberirt⁷⁶⁴ man, auf dem ReichßTage zu Warschow⁷⁶⁵. Ein Cosagke, sol nach dem General Chmielinßky⁷⁶⁶, gehawen, undt ihn, in eine Achßel getroffen haben, weil er den Polen, ihnen den Cosagken⁷⁶⁷, zum praeiuditz, ihrer opinion⁷⁶⁸ nach, zu viel nachgegeben. Der König⁷⁶⁹, wirdt auch beschuldiget, alß ob er es der krohne, zum Nachtheil, mit den feinden, zu sehr halte? sich dadurch, absolut zu machen. Dörfte solcher gestaltt, einen bösen Pollnischen ReichßTag geben. Die Tartarn⁷⁷⁰, undt Cosagken, sollen zweene große Provintzien, in selbigem Reich, durchstraift, außgeplündert, und 300000 Seelen, hinweg geführt haben.

Die Türgken⁷⁷¹, continuiren⁷⁷² auch, ihre armaturen⁷⁷³, und sol der Usaim Bassa⁷⁷⁴, General in Canêa⁷⁷⁵, dem landvolgk⁷⁷⁶, in Candia^{777 778} [[147r]] großen schaden zugefüget, auch viel arme pawern iämmerlich haben hinrichten laßen, weil dieselben proviant, und andere Notturften, den Christen, in die festung Candia⁷⁷⁹, zugeführt. Der General del Mare⁷⁸⁰, ist nicht endthaüptet,

755 contraminiren: entgegenarbeiten.

756 Schottland, Königreich.

757 Zufall: Zulauf, Parteinahme, Beistand.

758 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

759 Teil: Partei, Seite.

760 Schweden, Königreich.

761 Übersetzung: "Ämter"

762 Übersetzung: "Beschlüsse"

763 Polen, Königreich.

764 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

765 Warschau (Warszawa).

766 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

767 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

768 Opinion: Meinung.

769 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

770 Krim, Khanat.

771 Osmanisches Reich.

772 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

773 Armatur: Rüstung.

774 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

775 Canea (Chania).

776 Landvolk: Landestruppen.

777 Kreta (Candia), Insel.

778 Übersetzung: "auf Kreta"

779 Candia (Irakleion).

780 Kara Murad Pascha (1611-1655).

(wie unlangst berichtet wardt) Sondern sein Sohn⁷⁸¹, hat 200000 ReichßThaler, an gelde, vor ihn gegeben, undt er hat auch, eine außerlesene schöne Griechische Jungfraw⁷⁸², dem Türgkischen Kayser⁷⁸³ præsentiret⁷⁸⁴, und damitt, sein leben salviret⁷⁸⁵. Dann der GroßTürgke, sol diese Griechinn, über alle andere weiber, und concubinen lieben, hat sie auch schon zur Kayserinn crönen laßen. hingegen, hat der Muftj, zu Constantinopel⁷⁸⁶, seinen kopf, verliehren müßen. Die venezianer⁷⁸⁷, continuiren⁷⁸⁸ auch, ihre defension⁷⁸⁹, und haben in Dalmatia^{790 791}, etwas succeß⁷⁹² gehabt. perge⁷⁹³

Der Kayser⁷⁹⁴, wehre gern, von Regenspurgk⁷⁹⁵ hinweg, im Aprill. Die Stände aber, bitten darvor, undt trawen sich nicht, so baldt, mit den Consultationibus⁷⁹⁶, fertig zu werden.

Der Pabst⁷⁹⁷, leßet seine gräntzen, gegen Toscana⁷⁹⁸ zu, beßer verwahren, undt fortificiren.

[[147v]]

Die Moßkowiter⁷⁹⁹ rüsten sich stargk, (alß man meinet), den Cosagken⁸⁰⁰ zum besten. perge⁸⁰¹

Gestern Sontagß, alß der guhte Superintendens⁸⁰², Er⁸⁰³ Plato⁸⁰⁴, in der allten Stadtkirche geprediget, und kawm auf die helfte kommen, hat er, wegen zufallender Schwachheit, innehalten, schweigen, und von der Cantzel herundter gehen müßen. Man hat ihn angestrichen⁸⁰⁵, und so fern erquicket, das er noch in seinen Stuel gehen, sich erholen, und darnach das heilige Abendmahl, (welches eben celebriret worden) hat administriren helfen können. Gott stärgke! und friste sein leben, dem allten Frommen Mann! Er bekömbt ofte[!] numehr eine zeitt hero, dergleichen anstöße⁸⁰⁶. perge⁸⁰⁷

781 Person nicht ermittelt.

782 Person nicht ermittelt.

783 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

784 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

785 salviren: retten.

786 Bahâi Mehmed Efendi (1595-1654).

787 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

788 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

789 Defension: Verteidigung.

790 Dalmatien.

791 Übersetzung: "in Dalmatien"

792 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

793 Übersetzung: "usw."

794 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

795 Regensburg.

796 Übersetzung: "Beratungen"

797 Innozenz X., Papst (1574-1655).

798 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).

799 Moskauer Reich (Großrussland).

800 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

801 Übersetzung: "usw."

802 Übersetzung: "Superintendent"

803 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

804 Plato, Joachim (1590-1659).

805 anstreichen: berühren.

806 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

28. Februar 1654

σ den 28. Februar 1654.

<Froßt, mane⁸⁰⁸.>

Nacher Croßen⁸⁰⁹, und venedig⁸¹⁰ im vorrath, geschrieben. Gott gebe gesegnete progreß!

Mein CammerRath, Doctor Mechovius⁸¹¹ wirdt mir auch Schwach! hat oft große beschwehrung, vom Stein, rücken: und seittenwehe. Properamus, ad finem!⁸¹² [[148r]] Gott wolle beßerung, und segnen verleyhen!

A spasso⁸¹³, in schönem wetter, Nachmittages.

Conversatio⁸¹⁴, mit Madame⁸¹⁵; Jehna⁸¹⁶, Rindtorf⁸¹⁷, etcetera[.]

807 Übersetzung: "usw."

808 Übersetzung: "morgens"

809 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

810 Venedig (Venezia).

811 Mechovius, Joachim (1600-1672).

812 Übersetzung: "Wir eilen auf das Ende zu!"

813 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

814 Übersetzung: "Gespräch"

815 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

816 Jena, Christoph von (1614-1674).

817 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Personenregister

- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 25
 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 29, 29
 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 31, 33
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 31, 33
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 22, 31, 31, 33, 37
 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 31, 33
 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 28, 29
 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 6, 7, 11, 12, 14, 18, 22, 23, 28, 29, 31, 32, 32, 33, 33
 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 31, 33
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 23, 28, 30
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 17, 28, 30
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 30
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 29, 30
 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 28
 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 14, 28
 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 14, 28
 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 5
 Ankudinow, Timoschka 25
 Aragón y Tagliavia, Diego de 26
 Austria, Juan José de 16
 Bacchus 6
 Bahâ Mehmed Efendi 36
 Banse, Georg 20, 21
 Bayern, Albrecht, Herzog von 21
 Bayern, Albrecht Sigismund, Herzog von 21
 Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern) 21
 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 16
 Belasyse, Mary, geb. Cromwell
 Berger, Hans Georg 31
 Birgkmann, Kaspar 13
 Böltzig, Joachim (2) von 22
 Böltzig, Otto Rudolf von 22
 Bordeaux, Antoine de 15
 Börstel, Christian Heinrich von 23
 Bourbon, Armand de 24, 34
 Bourbon, Gaston de 34
 Bourbon, Henri-Jules de 7
 Bourbon, Louis II de 7, 8, 15, 15, 34
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 5, 20
 Champagne, Gaspard de 8
 Chanut, Pierre (Hector) 15
 Chemnitz, Martin 27
 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 35
 Cratius, Matthias 27
 Cromwell, Oliver 7, 15, 25, 34
 Eckardt, Hans Friedrich 5, 22
 Einsiedel, Familie 20, 21, 31, 34
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 13, 33
 Einsiedel, Wolf Curt von 14, 18, 30, 33
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 16, 20
 Enderling, Georg 6
 Erlach, August Ernst (1) von 5, 9, 17, 18
 Estampes, Jacques d' 8, 15
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 8, 16, 18, 20, 21, 24, 36
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 24
 Fischer, Levin 4, 17
 Gazi Hüseyin Pascha 35
 Güder, Philipp 11, 18, 22, 23, 27, 34
 Hammel, Johann Christian 23
 Hanckwitz, Martin 27, 28
 Hesius, Andreas (1) 4
 Hotton, Godefroid 11
 Innozenz X., Papst 8, 16, 26, 36
 Jena, Christoph von 4, 5, 6, 11, 12, 13, 17, 17, 18, 20, 22, 23, 27, 28, 30, 37
 Johann II. Kasimir, König von Polen 16, 26, 35
 Johann IV., König von Portugal 26
 Jonius, Bartholomäus 6, 23, 33
 Kara Murad Pascha 35

Karl II., König von England, Schottland und Irland 8, 15, 16, 25
 Knoch(e), Christian Ernst von 29
 Krosigk, Volrad Ludolf von 18
 La Trémoille, Henri-Charles de 34
 Lodron, Paris, Graf von 21
 Lorraine, Henri (2) de 24
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 9, 32
 Lucke, Johann Lorenz von 20, 21
 Ludwig, Paul 12, 20, 21
 Ludwig XIV., König von Frankreich 7, 15, 16, 24, 24
 Marggraf, Daniel 13
 Mechovius, Joachim 12, 17, 20, 21, 28, 29, 29, 37
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 36
 Menzelius, Johann 4, 11, 18, 33
 Menzelius, Johann Abraham 5, 12
 Micanzio, Fulgenzio 28
 Micrander, Wilhelm von 11, 14, 18, 20
 Middleton, John, Earl of 25
 Milag(ius), Martin 29
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 21
 Netteke, Matthias 11
 Nogueira, Vicente 26
 Nostitz, Karl Heinrich von 27
 Oberlender, Johann Balthasar 22
 Orléans, Henri II d' 24, 34
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 21, 21
 Österreich, Sigismund Franz, Erzherzog von 21
 Pamphilj, Camillo Francesco Maria 26
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 5
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 8
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 8
 Pfau, Kaspar (1) 2, 17
 Plato, Joachim 23, 36
 Reichardt, Georg 5, 17, 20, 21, 27, 30
 Rindtorf, Abraham von 2, 13, 14, 18, 18, 23, 27, 37
 Rindtorf, Daniel von 2, 13
 Rindtorf, Kaspar von 2, 13
 Rindtorf, Matthias Benedikt von 2, 13
 Röber, Ludwig 13
 Rothe, Johann Wenzel 2, 2, 4
 Russell, Frances, geb. Cromwell
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 32
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 31
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Dorothea Maria, Herzogin von 22
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 10
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 25
 Schuiski, Dynastie (Zaren des Moskauer Reiches) 25
 Schuster, Hans 19
 Schwartzberger, Jakob Ludwig 12
 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von 14
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 13, 33
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 33
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 33
 Senf, Johann 11, 26
 Seydeler, Georg 10
 Seydeler, N. N. 10
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 31, 33
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 14, 14, 18, 23, 27, 30, 31
 Thun, Guidobald, Graf von 20
 Trotha, Friedrich Gebhard von 17, 17
 Trotha, Wolf Friedrich von
 Trowell, Elizabeth 31
 Wallwitz, Esche von 18, 33
 Wallwitz, Johann Esche von 18, 19, 23, 28, 33
 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz 13, 33
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 14, 18
 Whitlocke, Bulstrode 25
 Wietersheim, Heinrich Julius von 3
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 31, 33

Ortsregister

- Altenburg 31
- Anhalt, Fürstentum 17
- Anhalt-Köthen, Fürstentum 29, 29
- Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 29
- Augsburg, Hochstift 21
- Beesen (Beesenlaublingen) 18
- Belfort 8, 15, 24
- Bernburg 2, 5, 9, 10, 10, 22, 28, 29, 30, 30, 33
- Breisach am Rhein 24
- Bremen 25
- Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 5, 9
- Breslau (Wroclaw) 14, 34
- Candia (Irákleion) 35
- Canea (Chania) 35
- Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 4, 14, 19, 34, 37
- Dalmatien 9, 36
- Dänemark, Königreich 8, 25
- Den Haag ('s-Gravenhage) 15
- Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 4, 6, 11, 12, 13, 14, 17, 18, 18, 19, 20, 23
- Dresden 33
- England, Schottland und Irland, Commonwealth von 7, 14, 21, 24, 26, 34
- Frankreich, Königreich 8, 8, 15, 15, 34
- Freckleben 14
- Friesland, Provinz (Herrschaft) 7, 15, 34
- Fulda 2, 13
- Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 7, 14, 15, 34
- Gotha 22
- Groningen (Stadt und Umland), Provinz 7, 15, 34
- Großalsleben 2, 13
- Großwirschleben 14
- Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 6
- Halle (Saale) 4, 7, 19
- Hecklingen 27
- Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 5, 21, 25
- Highlands 7, 25
- Hildesheim, Hochstift 9
- Hinterpommern 5
- Hohenexleben 10
- Holland, Provinz (Grafschaft) 7, 14, 15, 34
- Holstein, Herzogtum 3, 25
- Husum 3
- Innsbruck 21
- Irland, Königreich 8
- Italien 23
- Kastilien, Königreich 16
- Katalonien, Fürstentum 8
- Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 9
- Köthen 30
- Kreta (Candia), Insel 9, 35
- Krim, Khanat 16, 26, 35
- Kurland, Herzogtum 23
- Leipzig 4, 7, 10, 19
- London 15
- Lothringen, Herzogtum 5, 16, 24
- Lüttich (Liège), Hochstift 9, 16, 24
- Marseille 24
- Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 9
- Moskau 25
- Moskauer Reich (Großrussland) 26, 36
- Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7, 8, 11, 14, 21, 24, 26, 34
- Osmanisches Reich 9, 24, 25, 35
- Overijssel, Provinz (Herrschaft) 7, 15, 34
- Paris 4, 8
- Pfaffenbusch 12
- Plötzkau 14, 28, 29, 30
- Polen, Königreich 16, 26, 35
- Portugal, Königreich 16, 26
- Quedlinburg 32
- Regensburg 5, 6, 8, 16, 20, 21, 24, 32, 36
- Rhein, Fluss 5
- Rom (Roma) 26, 34
- Roses 16
- Saale, Fluss 14, 22
- Salzburg, Erzstift 20
- Sandersleben 4, 6, 14, 20

Saporoger Sitsch, Hetmanat 16, 26, 35, 36
 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří) 10
 Schlesien, Herzogtum 16
 Schottland, Königreich 7, 15, 24, 35
 Schweden, Königreich 5, 9, 16, 25, 32, 34, 35
 Schweiz, Eidgenossenschaft 26
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 7, 14, 15, 34
 Siena 30
 Spanien, Königreich 8, 16, 21, 24, 26, 34
 Staßfurt 10
 Steiermark, Herzogtum 20
 Strelitz (Strelitz-Alt) 7
 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum) 36
 Ungarn, Königreich 9, 24

Utrecht, Provinz (Hochstift) 7, 14, 15, 34
 Vechta 5, 32
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 9, 25, 36
 Venedig (Venezia) 28, 30, 34, 37
 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 5
 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern) 5
 Warschau (Warszawa) 26, 35
 Whitehall Palace (London) 7
 Wien 4, 23
 Wulfen 29
 Württemberg, Herzogtum 23
 Würzburg 19
 Zerbst 6, 10, 29

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 25

Halberstadt, Domkapitel 27, 28

Serviten (Ordo Servorum Mariae) 28